

Wennener Gemeindezeitung

Ausgabe 63 DEZEMBER 2014

Informationsblatt der Gemeinde Wenns

Still weard`s!

Still weard`s,
wenn d`Schuach im Schnea versinke
und mir hält mäche, in in iserm Gneat.

Still weard`s,
wenn mir Uan schlecht mäche,
weil d`Währheit z`guat für ihn isch.

Still weard`s,
wenn der Mensch geiht den ma måg,
lei weil mir mitanond numme rede kenne.

Still weard`s,
wenn ma die Hånd zum Friede geit
und in der Andere a Wåffe trejt

Still weare mir,
wenn mir d`Krippe betrånchte und begreife,
dass Weihnachte miah isch, als a schianer Brauch.

(Gerda Deutschmann)



Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Es ist in unserem Dorf sehr viel realisiert worden und wir sind schon voll in der Planung für die anstehenden Vorhaben im kommenden Jahr. Detailinformationen über den Abschluss 2014 und über das Jahr 2015 folgen dann in der März-Ausgabe der Gemeindezeitung.

Einweihung Feuerwehrrhalle und Mehrzwecksaal

Am 19.10.2014 konnte das neue Gebäude eröffnet werden. Die Feierlichkeiten begannen um 08.30 Uhr vor dem Gemeindeamt mit dem Empfang der Ehrengäste und mit der Abschreitung der Korperationen. Anschließend fand ein feierlicher Gottesdienst statt, geleitet von unserem Herrn Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser und Diakon Mag. Markus Köck und musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und von einer Bläsergruppe der Landesmusikschule. Im Anschluss an die Hl. Messe segnete Pfarrer Gleinser das neue Gebäude. In ihren Ansprachen gratulierten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, LA Bgm. Stefan Weirather, KO Bgm. Jakob Wolf, Mag. Markus Köck und LFI Hölzl der Gemeinde zu diesem gelungenen Mehrzweckgebäude. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich beim Architekturbüro Schillfahrt, bei allen ausführenden Firmen und ganz besonders bei den einheimischen Firmen und zwar der Tischlerei Sailer, der Tischlerei Bregenzer, der Firma Elektro Wulfschnig und dem Planungsbüro Zangerle für ihre ausgezeichnete Arbeit. Großer Dank gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die die Einweihung zu einer gelungenen Veranstaltung machten! In diesen neuen Räumlichkeiten stehen die Werte „Tradition - Kultur - Gemeinschaft“ im Mittelpunkt. Als Bürgermeister wünsche ich der gesamten Bevölkerung

für die Zukunft ein gutes Miteinander bei den diversen Veranstaltungen im jeweiligen Jahresablauf.

(Bilder siehe Seite 12 und 13 bzw. Fotogalerie - Homepage)

Tag des Ehrenamtes

Alle zwei Jahre ehrt das Land Tirol in allen Bezirken verdiente Vereinsfunktionäre und engagierte Bürger. Am 17.10.2014 fand der Tag des Ehrenamtes im Oberlandsaal in Haiming statt. Landeshauptmann Günther Platter verlieh an diesem Abend stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen in unserem Bezirk an über 100 Personen die Ehrenamtsnadel in Gold. Aus unserer Gemeinde erhielten diese Auszeichnung Christian Perkhof, Agnes Jenewein, Günther Gundolf und Otto Raich. Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich den ausgezeichneten recht herzlich und bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen in unserem Ort für ihre unentgeltliche Arbeit in unseren Vereinen und Institutionen! Ganz besonderer Dank gebührt den Freiwilligen, die unsere älteren Mitmenschen mit Essen auf Rädern versorgen!



Meisterehrung in Hall



Am 17.10.2014 fand der „Galaabend der Meister“ im Kurhaus in Hall statt. Bei diesem Festakt, organisiert von der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Tirol, erhielt Frau Sarah Kathrein den Meisterbrief für Kosmetik überreicht. Herzliche Gratulation und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!



Jungbürgerfeier 2014

Am Samstag, den 25.10.2014 luden die Gemeinden Arzl, Wenns und Jerzens zur gemeinsamen Jungbürgerfeier nach Jerzens. Um 19.00 Uhr zelebrierte Dekan Paul Grünerbel den Festgottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde er vom Chor Trice. Anschließend traf man sich im Gemeindegarten. Nach der Begrüßung durch Bgm. Raich folgten die Festansprachen von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Wallner und von LA Kathrin Kaltenhauser. Als Erinnerungsgeschenk erhielten die Jungbürger das Buch von Michael Forcher – „Tirols Geschichte in Wort und Bild“. Bei einem gemeinsamen Abendessen und mit anschließender Unterhaltung durch DJ Mario klang dann diese Festveranstaltung aus. (Bilder HP Fotogalerie)



(im Bild Dir. Raggel Herbert mit dem GF aller österr. Naturparks Franz Handler) Weg ermöglicht wird. Herzliche Gratulation an die Neue Mittelschule Pitztal zur Verleihung des Prädikates NATURPARKSCHULE!

Neue Mittelschule Pitztal

Bei einer feierlichen Veranstaltung am 21.11.2014 im vollen Mehrzwecksaal wurde der Neuen Mittelschule Pitztal das Prädikat NATURPARKSCHULE verliehen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Naturpark Kaunergrat werden nun regionale Naturthemen im Unterricht behandelt. Die Schüler erhalten so ein Verständnis für die Wichtigkeit der Erhaltung und des Schutzes unseres einmaligen Lebensraumes. Ich bedanke mich beim Gemeinderat, beim Lehrerkollegium und bei den Eltern, dass durch die gemeinsamen Beschlüsse dieser

DANKE sagen

Weihnachten ist nicht nur eine besinnliche Zeit in der wir über die Geschichte nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nahe standen, oder von denen wir etwas lernen konnten. An Weihnachten einfach mal jenen DANKE sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk. In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2015, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Euer Bürgermeister:

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf
Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Friedrich Kupfer
Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 800 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters	Seite 18-23	Aus der Pfarre
Seite 4	Bericht des Substanzverwalters und Leserseite	Seite 24	Historik
Seite 5-13	Aus der Gemeindestube	Seite 25-27	Aus dem Standesamt
Seite 5-6	Termine und Ärztedienste	Seite 30-31	Landwirtschaft
Seite 14-15	Berichte des Pflegezentrums und des Sozialsprengels	Seite 32-33	Landesmusikschule
Seite 16-17	Kinderbetreuung und Schulen	Seite 34-42	Vereine
		Seite 43-48	Tourismus

Bericht des Substanzverwalters

Die erste Informationsveranstaltung im Mehrzwecksaal Wenns wurde sehr gut besucht. Wie erwartet wurden viele Fragen bezüglich den allgemeinen Informationen zur neuen Gesetzeslage gestellt.

Ich möchte daher nochmal auf den Bewirtschaftungsbeitrag und die Arbeitsschichten eingehen:

Der Bewirtschaftungsbeitrag in Höhe von € 23,00 je GVE ist als Jahresbeitrag zu verstehen. D.h. wenn im Frühjahr und Herbst dieselbe GVE in derselben Agrargemeinschaft weidet, ist dieser Beitrag nur einmal fällig. Die Arbeitsschichten, die vom 01.01.2014 bis 01.07.2014 angefallen sind, werden mit dem Bewirtschaftungsbeitrag gegengerechnet. Arbeitsschichten, die vor dem Jahre 2014 entstanden sind, können vom jeweiligen Substanzverwalter nicht mehr vergütet werden. Sollten Mitglieder dennoch Ansprüche darauf stellen, sieht das TFLG eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung vor. Unter § 86d TFLG 1996 ist dieser Anspruch nachzulesen und kann bei der Agrarbehörde innerhalb von 2 Jahren beantragt werden. Ab dem 01.07.2014 werden die beauftragten Arbeitsschichten vom jeweiligen Substanzverwalter beglichen.

Vorgehensweise bei Nutzholzbezug:

Nach Abgabe eines Ansuchens wird von OF Ing. Schmid Armin festgestellt, in welcher Höhe der Bezug maximal (Vorgriff laut Bescheid der Agrarbehörde aus dem Jahre 1989 maximal 20 Jahre) stattfinden kann. Nach Bestätigung des Substanzverwalters und des Agrarobmannes wird die Holzmenge ausgezeigt. Forstarbeiten werden gemeinsam mit den Gemeindegemeinschaften ausgeführt. Die Zusammenarbeit wird hier von OF Ing. Schmid Armin koordiniert und eingeteilt. Die Hauptabnehmer der geschlagenen Holzmenge sind die Fa. Kaufmann und die Fa. Pfeifer.

Auch dieses Jahr, das kann ich sagen, wird die Gemeindegemeinschaft wieder mit guten Zahlen abschließen. Eine Kostenersparnis, die bereits realisiert werden konnte, ist die Verpachtung des Schlachthauses. Die Gemeinde wurde bereits, wie vom Gemeinderat beschlossen, mit € 200.000,00 an Substanzerlös bedient.

Zum Abschluss wünsche ich Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Schwanz F.

Leserseite



Eva-Maria Willhelmer - Oberdorf

Das Redaktionsteam bedankt sich bei den jungen Künstlern für die wunderschönen Zeichnungen und wünscht allen Leserinnen und Lesern der Wenner Gemeindezeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2015!

Danke



Irina Eiter - Anger



Lena Schlatter - Anger

Musterung 2014 - Jahrgang 1996



von links: Lukas Gasser, Robert Anton Larcher, Thomas Gabl, David Pascal Schiechtl, Lukas Helbock, Jonas Waldner, Christoph Roland Lechleitner, AL Mag. Johannes Seiser und BGM Walter Schöpf (nicht im Bild: Simon Bair, Dominic Josef Lechner, Julian Thomas Mitterhuber, Jonas Jakob Perkhofner und Simon Wassermann)

Was ist los im Gemeindegebiet? Termine von Ende Dezember 2014 bis März 2015

- 24.12.2014 Turmblasen vor und nach der Christmette - Musikkapelle Wenns
- 26.12.2014 Stefaniball der Schützenkompanie Wenns mit den „Pfundskerlen“
- 30.12.2014 Silvesterblasen am 30.12. und am 31.12.2014 - Musikkapelle Wenns
- 31.12.2014 Silvesterparty im Schützenlokal
- 11.01.2015 Familiengottesdienst
- 17.01.2015 Jungbauernball der Landjugend Wenns im Mehrzwecksaal mit den „Zillertaler Mander“
- 24.01.2015 Eisbärenfest - Veranstaltung der Wenner Vereine
- 01.02.2015 Rodelrennen SV Wenns in Piller
- 01.02.2015 Familiengottesdienst
- 06.02.2015 Jubiläumsabschlusskonzert der LMS Pitztal im Mehrzwecksaal
- 08.02.2015 Vergleichsschirennen Wenns Piller - Veranstalter SPV Piller
- 08.02.2015 Mitgliedertreffen des katholischen Familienverbandes
- 18.02.2015 Fastensuppenessen
- 21.02.2015 Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
- 01.03.2015 SV Wenns - Training am Hochzeiger
- 01.03.2015 Familiengottesdienst
- 07.03.2015 Schüler- und Vereinsschirennen SV Wenns am Hochzeiger
- 08.03.2015 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
- 08.03.2015 Pitztaler Meisterschaft und Raika Pitztalcup - Veranstalter WSV Jerzens
- 13.03.2015 Kinderkreuzweg in der Kirche
- 21.03.2015 Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wenns im Mehrzwecksaal
- 21.-22.03.2015 Hilfsgüterammlung für Rumänien

Die **Mütterberatung** findet vorerst jeden letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr im Gemeindeamt Wenns –Sitzungszimmer statt. (Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche) Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.

Ärztendienste 1. Quartal 2015

Jänner:	01.	Dr. Gebhart	Februar:	01.	Dr. Eiter
	03. / 04.	Dr. Eiter		07. / 08.	Dr. Niederreiter
	06.	Dr. Niederreiter		14. / 15.	Dr. Gebhart
	10. / 11.	Dr. Niederreiter		21. / 22.	Dr. Unger
	17. / 18.	Dr. Gebhart		28.	Dr. Niederreiter
	24. / 25.	Dr. Unger			
	31.	Dr. Eiter			
März:	01.	Dr. Niederreiter			
	07. / 08.	Dr. Eiter			
	14. / 15.	Dr. Gebhart			
	21. / 22.	Dr. Unger			
	28. / 29.	Dr. Niederreiter			

DIE ORDINATIONEN HABEN GESCHLOSSEN:

Dr. Gebhart	---
Dr. Unger	von 09.02. bis 15.02.2015
Dr. Eiter	von 16.02. bis 01.03.2015
Dr. Niederreiter	---

Arzt	Telefon	Freier Tag
Dr. Gebhart	(05412) 66 120	jeden Donnerstag
Dr. Unger	(05414) 87 205	jeden Mittwoch
Dr. Eiter	(05414) 86 244	jeden Mittwoch
Dr. Niederreiter	(05413) 87 205	jeden Donnerstag

IN NOTFÄLLEN: Notrufnummer: 144

Samstag, Sonntag und Feiertage laut Dienstplan

Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind **nur in dringenden Notfällen** zu beanspruchen.

NOTORDINATIONSZEITEN AN SONN- UND FEIERTAGEN:

jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr



Heuer wird das **Eisbärenfest** am **24.01.2015** gemeinsam von den **Wenner Vereinen** veranstaltet.

Diese laden alle **Wennerinnen** und **Wenner** sowie alle **Besucher** aus **Nah und Fern** herzlich ein.

GR Florian Schranz

Der Gemeinderat von Wennis hat in seiner Sitzung vom 08.10.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag von Friedrich Eiter, Mühlhoppen 766, Wennis auf Grundkauf einer Teilfläche der Gst.Nr. 3058/12 bis auf weiteres zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Musikkapelle Wennis eine außerordentliche Unterstützung für die Neuanschaffung einer Sprechanlage in der Höhe von € 1.175,00 zu gewähren.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die freie Wohnung im Finkhaus (ehemals Gundolf Heinrich) an Frau Gundolf Gusmamwati, Obermühlbach 753, Wennis zu den üblichen Bedingungen zu vermieten.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verlegung der Ortstafel im Bereich Farmie bis oberhalb des Wohnhauses Farmie 490 (Familie Maass Christian und Patricia).

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verordnung der neuen Saalordnung bis auf weiteres zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gst.Nrn. 3958/2, 3958/3 und 3958/4 an die GHS, Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes reg.Gen.m.b.H., Ing. Etzel Straße 11, 6020 Innsbruck zu einem Quadratmeterpreis von € 92,00/m² zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin alleine.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan B55 - Langegerte - GHS.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan B54 - Brennwald - NHT.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Übernahme der bisher angefallenen ImmoEst im Zuge der getätigten Grundverkäufe.

Der Gemeinderat von Wennis hat in seiner Sitzung vom 28.10.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die im Anhang angeführten Grundstücke bzw. Grundstückspakete wie folgt zu verkaufen:

Paket 1 bestehend aus Gst.Nrn. 2835, 2836, 2837, 2838 und 2839/1 mit dem Flurnamen „Ballwiese“ im Katasterausmaß von 11741 m² wird an Herrn Holzknecht Walter, Eggmähd 562, 6473 Wennis zu einem Gesamtpreis von € 72.000,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Das Grundstück mit der Nummer 1784 und dem Flurnamen „Waldacker“ im Katasterausmaß von 852 m² wird an Frau Gastl Angelika, Leins 67, 6471 Arzl i.P. zu einem Kaufpreis von € 4.300,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin.

rin allein.

Das Grundstück mit der Nummer 2769 und dem Flurnamen „Reithwinkel-Pirchi“ im Katasterausmaß von 3600 m² wird an Herrn Gundolf Franz, Eggmahd 555, 6473 Wennis zu einem Kaufpreis von € 19.800,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Paket 2 bestehend aus Gst.Nrn. 4270 und 4271 mit dem Flurnamen „Langegerte-Böden“ im Katasterausmaß von 3709 m² wird an Herrn Sturm Otto, Langegerte 935, 6473 Wennis zu einem Gesamtkaufpreis von € 23.600,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Paket 3 bestehend aus Gst.Nrn. 1207 und 1208 mit dem Flurnamen „Klöfles“ im Katasterausmaß von 2144 m² wird an Herrn Pixner Gerhard, Winkl 576, 6473 Wennis zu einem Gesamtkaufpreis von € 18.000,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Das Grundstück mit der Nummer 771 und dem Flurnamen „Gogers“ im Katasterausmaß von 2104 m² wird an Herrn Deutschmann Karl, Brennwald 324, 6473 Wennis zu einem Kaufpreis von € 6.800,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Das Grundstück mit der Nummer 1675 und dem Flurnamen „Stanga“ im Katasterausmaß von 1403 m² wird an Herrn Schuler Markus, Brennwald 382, 6473 Wennis zu einem Kaufpreis von € 5.100,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Das Grundstück mit der Nummer 4613 und dem Flurnamen „Stanga“ im Katasterausmaß von 6091 m² wird an Herrn Regensburger Josef, Unterdorf 71, 6473 Wennis zu einem Kaufpreis von € 18.300,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Das Grundstück mit der Nummer 4688 und dem Flurnamen „Langauerweg“ im Katasterausmaß von 1410 m² wird an Frau Larcher Benefrieda, Oberdorf 232, 6473 Wennis zu einem Kaufpreis von € 15.000,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Das Grundstück mit der Nummer 2289 und dem Flurnamen „Schopfwiese“ im Katasterausmaß von 3593 m² wird an Herrn Lechleitner Hubert, Ofen 850, 6473 Wennis zu einem Kaufpreis von € 12.800,00 verkauft. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Der Gemeinderat von Wennis hat in seiner Sitzung vom 20.11.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich eine Teilfläche (von ca. 73 m²) der Gst.Nr. 2058/12 zu einem Quadratmeterpreis von € 59,35/m² an Herrn Eiter Friedrich, Mühhoppen 766, Wennis zu verkaufen. Die genauen Quadratmeter bzw. die Teilungsgrenze wird direkt vor Ort im Zuge der Vermessung festgelegt. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vermessung bis hin zur Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung hat der Käufer allein zu tragen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wegabtretung einer Teilfläche der Gst.Nr. 3195 im Ausmaß von

ca. 20 m² gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Stanz, zu GZ 6725/14 vom 20.11.2014 zu einem Quadratmeterpreis von € 21,80 zu verkaufen, wobei die Vermessungskosten für die Grundteilung die Gemeinde Wennis übernimmt. Weiters wird der Bürgermeister ermächtigt, die Trennfläche 1 der obgenannten Vermessungsurkunde gem. § 15 LiegTeilG durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge, abgeschlossen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis, Substanzverwalter GR Schranz Florian, Unterdorf 9, 6473 Wennis und den Stadtwerken Imst, Pfarrgasse 3, 6473 Wennis zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Betrag in der Höhe von € 200.000,00 vom Substanzkonto der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis auf das Gemeindekonto zu überweisen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Berechnung für die Holzansparungen der Mitglieder der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis wie nachstehend angeführt nunmehr durch Substanzverwalter, Obmann und Gemeindeförster anzustellen und der Agrarbehörde zur Prüfung weiterzuleiten.

- 15 Jahre Ansparung lt. neuem TFLG berechnen (Bezug jederzeit bei Bedarf möglich)
- Die daraus resultierende Differenz zur aktuellen Ansparung wird mit einem Durchschnittsverkaufspreis der letzten 5 Jahre aus dem Gemeindebudget subventioniert.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der Gst.Nrn. 1301, 1302 u.a. (Riml Simone, Brennwald) von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Nutzungsvereinbarung betreffend Abfall-Management zwischen der Fa. ST Service Tirol GmbH mit Sitz in 6460 Imst, Florianigasse 13/1 und der Gemeinde Wennis abzuschließen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Errichtung einer Steinmauer im Bereich Kriegerdenkmal laut vorliegendem Angebot an die Fa. Schranz Arthur, Imsterau 3, 6492 Imsterberg zu einer Angebotssumme von netto € 15.574,52 zu vergeben. Gleichzeitig ist im Bereich Schützenlokal die bestehende Mauer zu entfernen und sind entsprechende Parkplätze zu schaffen. Hierzu sind die Einheitspreise des o.a. Angebots heranzuziehen.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt die neue Saal- und Saalgebührenordnung für den Mehrzwecksaal Wennis. Der gesamte Verordnungstext ist auf der Homepage der Gemeinde Wennis nachzulesen. (Rubrik Gemeindeamt)

Hirte gesucht!

Für die „Larcher Alm“ und die „Kieleberg Alm“ wird für die Saison 2015 jeweils ein neuer Hirte gesucht. Interessierte können ihr schriftliches Ansuchen beim Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaften Herrn Bgm. Walter Schöpf, Unterdorf 9, 6473 Wennis abgeben.

Gemeindeausflug 2014

Am 10.10.2014 führte uns der diesjährige Ausflug durchs Engadin in das rätoromanische Dorf Ardez. Nach dem Frühstück im Gasthaus ALVETERN (Edelweiß) begrüßte uns der Gemeindepräsident von Ardez, Herr Jonpeider Strimer, herzlich. Er führte uns durch den sehenswerten Ort und erzählte uns viel Historisches und Wissenwertes über Ardez. Ab dem 01.01.2015 wird Ardez mit den fünf Gemeinden Ftan, Guarda, Scuol, Sent und Tarasp fusioniert und die flächenmässig grösste Gemeinde der Schweiz bilden. Die bündnerromanische Mundart „Vallader“ ist bis heute die Sprache einer grossen Bevölkerungsmehrheit geblieben. Sie wird auch von der Gemeinde und der Schule unterstützt. Daher gaben 1990 85 % und im Jahr 2000 gar 89 % der Einwohnerschaft an, Romanisch zu verstehen. Auch Fahrer Heinz konnte noch Einiges dazulernen, das er bisher bei seinen Fahrten in diesen Ort noch nicht in Erfahrung bringen konnte. Besonders die wunderbaren und bestens erhaltenen Bemalungen an den Häusern und die verschiedenen Putztechniken waren sehr interessant. Auch Walter Weber machte sich Gedanken darüber, wie wohl die Schneeräumung in den schmalen und verwinkelten Gassen bewältigt wird. Nach der Besichtigung des Ortes fuhren wir über den Ofenpass durch das ausgewiesene Naturschutzgebiet Richtung Glurns im Vinschgau. Dort erwartete uns schon ein köstliches Mittagessen im Gasthaus zur Post. Danach konnte Jeder die mittelalterliche Stadt auf seine Art erkunden. Einige erklimmten die noch vollständig erhaltene Stadtmauer, andere kauften sich in den Geschäften den ein oder anderen Schuh. Auch „neue“ Obstsorten wurden von unseren Kindergärtnerinnen entdeckt und so verbrachte man gemeinsam einen schönen Nachmittag. Nach dem Stadtbesuch fuhren wir durch die Malser Heide, vorbei am Haidersee, Richtung Graun zum Reschensee. Der Reschensee wurde im Jahr 1950 gestaut und die gesamte

Ortschaft Graun sowie ein Teil des Dorfes Reschen im Seewasser versenkt und zahlreiche Häuser zerstört. Lediglich der aus dem Wasser ragende Kirchturm erinnert heute noch an Alt-Graun. Zahlreiche Sagen und Erzählungen ranken sich um dieses Ereignis der Überflutung und rund um den Kirchturm. Dem Volksmund nach sind manchmal noch die Glocken zu hören, die aus der Tiefe geläutet werden! Im Ort Graun wurden wir im Gasthaus Goldener Adler mit einer Speckplatte und gutem Wein verköstigt. Auch der Wirt des Hauses hatte für uns selbstgemachte Schnäpse bereit und so war es ein lustiger Abschluss des Ausfluges und man kehrte spät abends wieder nach Wenns zurück. Einige Nachtschwärmer ließen den Abend noch bei „Bobby“ in der Hausbar ausklingen.

Der Dank gilt an alle Beteiligten für die Kameradschaft und einen wunderschönen Ausflug.

Bericht Sybille Helbock, Fotos: Alois Maass



Schlüsselübergabe „Wohnanlage Oberdorf“

Fotos: Chris Walch



Der gemeinnützige Wohnbauträger GHS hat mit dem Bau der Wohnanlage im Oberdorf im Frühjahr 2013 begonnen und im Oktober 2014 fertiggestellt. Die Gemeinde Wenns mit Bürgermeister Walter Schöpf und die GHS mit Geschäftsführer Dr. Peter Heiss haben am 06.11.2014 alle neuen Mieter zur obligatorischen Schlüsselübergabe vor Ort geladen. Alle 18 Wohneinheiten, von Zwei- bis Vierzimmerwohnungen, konnten in kürzester Zeit an junge Familien bis hin zu Pensionisten vergeben werden. Sowohl GemeindebürgerInnen aus Wenns als auch von den umliegenden Gemeinden Jerzens und St. Leonhard sowie dem Weiler Piller bezogen die neuen Wohnungen in Oberdorf.



In weiterer Anwesenheit des Architekten DI Hanno Parth und des GF Stefan Krismer, Wohnbau West als bauausführende Firma, segnete Pfarrer Mag. Otto Gleinser die neuen Wohnungen, sodass diese entsprechend ihrer Bestimmung übergeben werden konnten.

Die Gemeinde Wenns wünscht allen neuen Wohnungsbesitzern einen guten Start in ihr neues Heim und bedankt sich bei den Verantwortlichen der GHS bzw. der WohnbauWest für die gemeinsame und hervorragende Zusammenarbeit.

Mag. Johannes Seiser



Festliche Einweihung der neuen Feuerwehrrhalle und des Mehrzwecksaales Wennis

Am 19.10.2014 wurde die neue Feuerwehrrhalle und der neue Mehrzwecksaal unter großer Teilnahme der gesamten Bevölkerung feierlich eingeweiht. Um 08.30 fand die Defilierung von Schützen, Musikkapelle und Feuerwehr vor dem Gemeindeamt statt.



Anschließend marschierte man zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche Wennis. Dort wurde die Heilige Messe von Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser zelebriert und vom Kirchenchor und der Bläsergruppe der LMS begleitet.



Nach der Messe empfing Bürgermeister Walter Schöpf zahlreiche Gäste, zu denen unter anderem die örtlichen Vereine, Fahnenträger aus den Gemeinden des Oberlandes, zahlreiche Politiker und Bürgermeister des Bezirkes, Abordnungen der Feuerwehr, auch die Partnerfeuerwehr aus Kaufering und am Projekt beteiligte Unternehmen zählten. Ein bewegender Moment war die Verleihung der Florianiplakette in Bronze für besondere Verdienste rund um das Feuerwehrwesen durch den Landeskommandanten Dipl.Ing. Hölzl Peter an BGM Walter Schöpf.



Die Musikkapelle Wennis spielte zum Frühschoppen auf und der Tag der offenen Tür wurde von vielen Gästen interessiert in Anspruch genommen. Es gab auch musikalische Umrahmungen der „Böhmischen Freud Innsbruck“ und die Feuerwehr Wennis stellte ein sehenswertes Programm für Jung und Alt zusammen.



Besonderer Dank gilt der Feuerwehr Wennis unter Feuerwehrkommandant Reheis Norbert für die gute Zusammenarbeit während der Planungsphase und den Ausführungsarbeiten. Weiters großes Lob an Lukas Scheiber für die Mithilfe und Unterstützung bei der Organisation der Einweihungsfeierlichkeiten. Bericht: Sybille Helbeck, Fotos: Chris Walch und Richard Neururer

Ein Jahr Pflegezentrum Pitztal!



Das Pflegezentrum Pitztal hat am 15. Oktober 2014 sein einjähriges Jubiläum gefeiert!

"Was wir alles erlebt haben, können wir hier gar nicht aufzählen, denn es war und ist jeder Tag ein ganz besonderer Tag"

Es gibt immer wieder Anfragen bezüglich Kurzzeitpflegeplätze, Übergangspflege oder Daueraufnahmen. Hier noch mal kurz die Varianten der Aufenthalte:

Übergangspflege

Der Aufenthalt im Pflegezentrum erstreckt sich prinzipiell nur auf die Dauer der Pflegebedürftigkeit z.B. nach Spitalaufenthalt zur Rehabilitation. Pflege und Therapie können Ihnen unter Umständen die Rückkehr in die häusliche Umgebung ermöglichen.

Kurzzeitpflege

Falls die pflegenden Angehörigen die Pflege z.B. aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen für eine gewisse Zeit nicht ausüben können, besteht die Möglichkeit einer vorübergehenden stationären Betreuung des pflegebedürftigen Menschen im Pflegezentrum. Gefördert werden minimal 4 bis maximal 28 Tagen. Für den gesamten Aufenthalt ist der Bedarf an Medikamenten, Inkontinenzprodukten, Toilettenartikeln sowie Unterwäsche und Bekleidung mitzubringen.

Daueraufnahme

Wir beraten Sie gerne!

Falls Sie Fragen bezüglich Übergangspflege, Kurzzeitpflege oder Daueraufnahmen haben, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Telefonnummer: 05412 61130 oder pflegezentrum@pitztal.tirol.gv.at

Im April dieses Jahres haben das Pflegezentrum Pitztal, gemeinsam mit dem Sozialsprenkel Pitztal, den Service Essen auf Rädern gestartet, welcher von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Falls Sie Interesse oder Fragen dazu haben, bitten wir Sie, mit dem Sozialsprenkel Pitztal Kontakt aufzunehmen.

Telefonnummer: 05412 61130 DW 3000 oder sozialsprenkel@pitztal.tirol.gv.at

Weiters wird im Pflegezentrum Pitztal auch der Mittagstisch für die Kinder der Volksschule Arzl zubereitet, die Kinder kommen gemeinsam mit einer Aufsichtsperson ins Pflegezentrum und nehmen dort ihr Mittagessen zu sich.

Nicole Larcher, Pflegezentrum Pitztal



Kleine Rückschau des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal

Gut vor einem Jahr übersiedelte der Sozial- und Gesundheitssprengel vom Büro in Wens ins neugebaute Pflegezentrum nach Arzl. **Viel hat sich seitdem ereignet!**

Gleich im November noch starteten wir mit unserem neuen Projekt der Tagesbetreuung auf großzügigen 240 m². Die Einrichtung dazu wurde von den Gemeinden des Tales finanziert.

Hier werden BezieherInnen von Pflegegeld untertags in kleinen Gruppen bis maximal zwölf Personen von 09.00-17.00Uhr betreut. Sei es, ob sie sonst den ganzen Tag alleine zuhause sind und/oder pflegebedürftig, oder zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Mit Halb- oder Ganztags, inkl. Mittagessen und Jause, individuellem Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung und Gedächtnistraining ist sicher für Jeden etwas mit dabei.

Gestartet wurde mit 3 x die Woche und im April aufgrund der Nachfrage schon auf 4 x die Woche erweitert. Seit Mai 2014 ist die Tagesbetreuung nun von Montag bis Freitag offen und sehr gut angenommen. Anmeldung wegen Platz, Personalkoordination und Abhol- und Heimbringdienst unbedingt rechtzeitig beim Sprengel!

Seit April 2014 gibt es nun auch bei uns im Tal Essen auf Rädern. Ausgeliefert von ehrenamtlichen freiwilligen PitztalerInnen, jeden Tag frisch gekocht von der bodenständigen guten Küche des Pflegezentrums. Mittlerweile werden im Monat schon über 400 Essen ausgefahren! Hier ein großes Dankeschön an die verlässlichen Fahrer! Koordiniert werden die Fahrer vom Sprengel, die Essensbestellungen sowie Ab- und Anmeldungen gehen über das Büro des Pflegezentrums unter 05412/61130. Manuela Prantl

Unsere 20 bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal sind täglich für Sie da und wünschen Ihnen allen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2015!

Kosten Tagesbetreuung und Essen auf Rädern:

Die Kosten der Tagesbetreuung richten sich nach dem Einkommen (Pension) und werden vom Land für 200 Tage im Jahr bis zu 70% gefördert, d.h. die Tagesgäste zahlen z.B. bei einem Einkommen bis zu € 1.200,00 (ohne Pflegegeld gerechnet) für den Ganztags € 25,50 und den Halbtags € 14,40.

Ein Essen auf Rädern kostet € 7,50 und wird monatlich im Nachhinein über den Sprengel abgerechnet.



Das Team von Essen auf Rädern:

Schartner Hilde, Hammerle Margarethe, Juen Hilde und Betreuerin Gerda Deutschmann



„Leuchten wieder Kerzen...“ - Advent und Weihnachten

Advent und Weihnachten sind Zeiten, die unsere Kinder sehr intensiv und bewusst erleben. Heilige wie Martin, Barbara, Nikolaus und Luzia, die Engel, die Tiere an der Krippe sowie Symbole und Zeichen wie Licht, Wurzel und Stern weisen den Weg auf das Weihnachtsfest hin.
Hildegard Schmid



Auch dieses Jahr wurde beim Martinsumzug mit den Kindergartenkindern an die guten Taten des Heiligen Martin erinnert.



Die Kinder des Kindergartens VS und der 1. und 2. Klasse Volksschule feierten gemeinsam den Advent und den Heiligen Nikolaus



... Nun wurden die Lichter angezündet. Welcher Glanz, welche Pracht! Der Baum bebte in allen Zweigen dabei, so dass eins der Lichter das Grüne anbrannte; es sengte ordentlich. ... So schrieb Hans Christian Andersen in seiner Geschichte „Der Tannenbaum“. Im Buch „Vom Segen der Weihnacht“ finden sich bekannte und wiederentdeckte Geschichten zum Wesen der Weihnacht. Mit einem Buch kann man sich den Geist der Weihnachtzeit ins Wohnzimmer holen.

Die Mitarbeiter der öffentlichen Bibliothek wünschen allen Bücherfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest.

Puppenbühne Zappelfetzen - Kaspertheater - Süße Träume

Kasperl verführte die Kinder in die Welt der Träume. Weil eine Prinzessin seit Wochen keinen Schlaf findet, muss Kasperl schon eine Pause beim Eisschlecken machen und ungewöhnliche Wege einschlagen, um zu helfen. In der „Woche Österreich liest“ lud die Bibliothek Wenns die Kinder der Wenner Kindergärten und die Volksschüler der ersten Klasse ein, in süße Träume mit Kasperl abzutauchen. Begeistert unterstützten die Kinder den Kasperl bei der Befreiung der Träume.
Theresia Prantl



Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Woche „Österreich liest“ gemeinsam organisiert von der Bibliothek Wenns und dem Katholischen Familienverband. Diese Veranstaltung hat bei den Kindern guten Anklang gefunden. Ein großer Dank gilt dem Katholischen Familienverband und der Bücherei der Neuen Mittelschule Wenns.



Schulbibliothek der VS erstrahlt in neuem Glanz

Nach einer längeren Phase der Um- und Neugestaltung der Schulbibliothek sind die Arbeiten nun endlich abgeschlossen. Neben den geräumigeren und übersichtlicheren Regalen und einer helleren, leserfreundlichen Beleuchtung, kann die Bibliothek mit zwei Highlights aufwarten. Zum ersten sind das die neuen Regalbeschriftungen, die von Mario Deutschmann zu den einzelnen Buchkategorien künstlerisch gestaltet wurden und den Kindern die Suche nach bestimmten Büchern sehr erleichtern. Zum zweiten verfügt die Bücherei nun über Ausstellungsregale, in denen neue Bücher für alle Altersgruppen ansprechend präsentiert werden können.

Hier möchten wir uns besonders bei unserem Schulwart Ewald Sturm für seine unersetzliche Arbeit bedanken, und seine intensiven Bemühungen unsere Ideen aus der Theorie in die Praxis umzusetzen.
Michaela Partl



Lesenswertes aus der Bücherei: Emma Healey: Elizabeth wird vermisst Roman, Köln 2014
Die über 80jährige Maud leidet an Alzheimer. Mehr und mehr findet sie sich in der Welt nicht mehr zurecht. Ihre Lebenswelten, Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen. Mithilfe kleiner Klebezettel versucht sie sich einen Überblick zu verschaffen, allerdings vergisst sie selbst dann oft den eigentlichen Sinn dieser geheimnisvollen Botschaften. Aber eines weiß sie sicher: ihre Freundin Elizabeth wird vermisst. Sie ist nicht mehr da, kommt sie nicht mehr besuchen und geht nicht ans Telefon. Aus großer Sorge heraus macht sich Maud hartnäckig auf den Weg, die verschwundene Elizabeth zu finden. Schlimm für sie ist, dass niemand ihr glaubt und sie mit der Zeit selbst nicht mehr weiß ob sie sich trauen kann. Die Gegenwart verschwimmt auch mit der Vergangenheit, als ihre Schwester Suskey spurlos verschwunden ist. Der Leser macht sich mit Maud auf die Suche und geht, immer aus der Sicht der dementen Frau, mit ihr den Weg durch den Dschungel von Behörden, Vergessen, nicht

Ernst genommen werden, aber auch den Weg durch Krankheit, Verwirrung und diffuser Gefühlswelt. Ein sehr einfühlsames Buch, welches sich mit einem heutzutage sehr präsenten Thema beschäftigt, dieses Mal aus der Sicht einer Betroffenen. Hedi Kotter

Im Laufe des Jubiläumsjahres 50 Jahre Diözese Innsbruck haben wir über die vielen Kapellen in unserer Gemeinde berichtet. Zum Abschluss wollen wir noch mehrere private Kapellen und Bildstöcke in unserer Pfarre näher vorstellen:



Bildstock Wittwer

Dieser neu errichtete Bildstock befindet sich in „Tomaswies“ und wurde von der Familie Wittwer erbaut. Der Bildstock zeigt die Muttergottes als Königin mit Jesukind. Eine Bank lädt zum Rasten ein.



Bildstock Hubertus

Oberhalb von Larchach befindet sich an der Weggabelung zum Gostoanig und zur Larcher Alpe dieser liebevoll gepflegte Bildstock des hl. Hubertus, dem Patron der Jäger. Der Bildstock ist umzäunt und vor dem Kleinod ist eine Laterne angebracht und es brennen Kerzen.



Kapelle Familie Weber

Die Kapelle der Familie Josef Weber steht oberhalb ihres Hofes in Winkl auf einem kleinen Hügel. Sie wurde nach Plänen von Rudolf Röck gebaut und 1962 eingeweiht. Am kleinen Turm ist eine Sonnenuhr angebracht.

Kapelle Familie Neuner

Die Kapelle von Familie Johann Neuner liegt unterhalb der Straße vor dem Audershof. Alois Neuner erbaute die Kapelle als Dank für eine gesunde Rückkehr aus dem Weltkrieg. Die Einweihung erfolgte im Jahre 1954. Im Inneren der Kapelle befindet sich eine Muttergottesstatue. Die Kapelle wurde vor wenigen Jahren restauriert und das Dach neu eingedeckt.



Kapelle Familie Neururer

Die von der Familie Neururer errichtete Kapelle wurde 1993 von Pfarrer Friedrich Jesacher geweiht. Sie liegt zwischen den Weilern Grenzstein und Baustadl nördlich der Straße. Am Altar befinden sich ein Holzkreuz und eine Statue des hl. Josef, die von Peter Asslaber geschnitzt wurden. Die Bilder stammen vom Erbauer und Hobby-maler Josef Neururer und zeigen den guten Hirten und den hl. P. Josef Freinademetz sowie den seligen Otto Neururer. Daneben befindet sich ein Maria-Hilf Bild. Die Kapelle ist bestuhlt und tagsüber geöffnet.

Kapelle Familie Schranz

Die Kapelle von Familie Schranz liegt im Ortsteil Wiesle oberhalb der Häuser auf einem bewaldeten Hügel hinter dem Haus von Erwin Schranz. Sie wurde 1977 erbaut und von Pfarrer Jesacher eingeweiht. Zur Kapelle hin führt ein Steig mit Kreuzwegstationen. Die Kapelle ziert ein Holzkreuz und eine Muttergottesstatue der „Rosa Mystica“ vom Wallfahrtsort Montichiari/Fontanelle, deren Fest am 13. Juli gefeiert wird.



Kapelle Familie Wittwer

Die Kapelle von Familie Wittwer liegt im Ortsteil Auders links neben der Straße und wurde 1951 erbaut. Sie ist in offener Bauweise gehalten. Im Inneren der Kapelle befinden sich ein Holzkreuz sowie eine Pieta - Darstellung der schmerzhaften Muttergottes mit dem Leichnam Jesu und Maria mit dem Schwert in der Brust. Weiters ist in der Kapelle ein Landschaftsbild, welches von Sepp Mathoi gemalt wurde. In der Weihnachtszeit werden Figuren der hl. Familie aufgestellt und die Kapelle ist festlich beleuchtet.
Harald Sturm, Pfarrgemeinderat Wenns

Friedenslicht 2014

Die Jungbauernschaft - Landjugend Wenns bietet am 24. Dezember 2014 die Möglichkeit, das Friedenslicht in allen Kapellen in unserem Dorf abzuholen. Es kann eine freiwillige Spende für die Krebsforschung abgegeben werden.

Ein herzliches Dankeschön der Jungbauernschaft - Landjugend von Wenns für die Initiative.





Sternsingen 2015

Das Leben in Fülle“ (Joh 10,10), das Gott den Menschen zugesagt hat, gilt für alle Menschen dieser Erde. Eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. Der Stern von Bethlehem weist den Weg zu einer gerechten und friedlichen Welt. Im kommenden Jahr werden die Sternsinger wieder am 06. Jänner dem Dreikönigstag durch unser Dorf ziehen.

**Gottes Segen für 2015 unter einem guten Stern
wünschen wir euch von Herzen gern.
Casper, Melchior u. Balthasar**

HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR IHRE SPENDE!
Sturm Harald und der Pfarrgemeinderat Wenus

Ministrantenausflug

Am Samstag, den 13.09.2014, verbrachten unsere Ministranten einen sehr interessanten Nachmittag in Innsbruck. Der Bus brachte uns, zusammen mit den Ministranten von Arzl, Leins und Piller, zur Glockengießerei Graßmayr. Die bunte Kinder­schar wurde sehr nett empfangen. In zwei Gruppen aufgeteilt, erfuhren unsere Minis alles über die Entstehung einer Glocke, über den Klang und das Gussverfahren. In der riesigen Werkstatt waren am Tag davor mehr als 20 verschiedene Glocken gegossen worden, welche nun in ihren Formen langsam abkühlten. Für die Ministranten war es ein tolles Erlebnis, die noch warmen Formen zu befühlen, den riesigen Schmelzofen zu sehen und dann im Erlebnismuseum die verschiedenen Klänge der Glocken auszuprobieren. Nach einer feinen Jause im Garten ging es langsam wieder heimwärts, erfüllt von vielen neuen Eindrücken.



Ministrantenaufnahme und Ehrung

Drei Ministranten haben ihren Dienst aufgenommen und wurden im Gottesdienst feierlich in ihre Aufgabe eingeführt. Die neuen Ministranten Carolin, Nina und Aaron mit Pfarrer Otto Gleinser. Dank und Anerkennung für engagierten Dienst als Ministranten: Daniel (5 Jahre), Johannes (8 Jahre), Mirijam (6 Jahre) und Katharina (5 Jahre).
Hedi Kotter



Caritas Hilfsgütersammlung für Rumänien am 20. und 21. März 2015

Freitag, 20. März, 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 21. März, 8:00 bis 11:00 Uhr

am Parkplatz unterhalb des Musikpavillons, gegenüber der Volksschule Wenus

Folgende Hilfsgüter werden derzeit besonders benötigt:

- * **Bekleidung, Schuhe** für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene (sauber)
- * **Kinderartikel:** Kinderwägen, Spielzeug (komplett), Fahrräder, usw.
- * **Textilien:** Bettwäsche, Decken, Kissen, Vorhänge, Handtücher, Teppiche, usw.
- * **Schreib- und Bastelwaren:** Bunt- und Bleistifte, Bastelmaterialien, Schultaschen, Wolle, Stickgarn, Stricknadeln, Malbücher, Knetmasse, Pinsel, Wasserfarben, Zeichenblock, Mathehefte, Leinwand, usw.
- * **Hygieneprodukte:** Spülmittel, Waschpulver, Seife, Shampoo, Kinderwindeln, Windeln für Erwachsene, Verbandsmaterial, Desinfektionsmaterial, usw.
- * **Sportartikel:** Fahrräder, Sportgeräte, Snowboard, Schlittschuhe, usw.
- * **Haushaltsartikel:** Geschirr (bruchfest verpackt), Besteck, Küchenhelfer, Küchengeräte, Geschirrtücher, usw.
- * **Möbel:** Kleiderhaken, Spiegel, Couch und Sessel, Stühle & Tische, Eckbänke, Betten & Matratzen, Klappbetten, Reisebetten, Gartenmöbel, Badewannen, Duschwannen, Stockbetten, Wickeltisch, usw.
- * **Elektrogeräte:** Kühlschrank (FCKW frei), Tiefkühltruhe, Bügeleisen, Elektrischer Ofen, Heizkörper, Küchenmaschine, Küchenmixer, Mikrowelle, elektrischer Herd, Nähmaschine, Lampen, Radio, PC (mind. Pentium 4), LCD Bildschirm, Staubsauger, Trockner, Schleuder, Bügelmaschine, usw.
- * **Baumaterialien:** Kunststofffenster mit Rahmen, Mineralwolle, Fliesen (min. 10m²), Schubkarren, Bauwerkzeuge, Türblatt mit Türstock (Kunststoff), Betonmischer, Wandfarbe

Alle Gegenstände müssen einwandfrei, sauber und funktionstüchtig sein! Die Sammlung ist keine Entsorgung für Sperrmüll! Wir behalten uns vor, Sachspenden, die nicht entsprechen, abzulehnen.

Um die Transportkosten der beiden Container (2.000 Euro) decken zu können, bitten wir auch um Geldspenden.

Die Caritas Satu Mare garantiert, dass die Hilfsgüter Menschen in sozialer Not in Rumänien zu Gute kommen, entweder direkt durch die Verteilung dieser Güter oder im Rahmen von sozialen Einrichtungen, die auch mit dem Verkauf von Hilfsgütern finanziert werden.

Für die Entgegennahme der Waren, einem eventuellen Umpacken und Zukleben der Kartons, dem Erstellen der Ladeliste und zum Einladen brauchen wir noch freiwillige Helfer. Jede helfende Hand erleichtert die Sammlung!

Wer mithelfen will und/oder Fragen zur Sammlung hat, meldet sich bitte bei Alexandra Jehart, Tel. 0650 86 87 008.

Bei Möbelspenden bitte ich auch um telefonischen Kontakt!

Wenn die Container voll sind, können wir keine Spenden mehr entgegennehmen – wir bitten um Verständnis!

Wir bitten die Bevölkerung schon jetzt beim Entrümpeln von Wohnung, Haus und Garten die Sammlung zu bedenken.

Im Namen der Pfarrcaritas bedanke ich mich bei allen, die uns das ganze Jahr über immer wieder Ihre Zeit schenken und mit uns gemeinsam arbeiten!

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes Miteinander im neuen Jahr!

Alexandra Jehart
Pfarrcaritas

JAHRESPROGRAMM 2015 -Katholischer Familienverband Wens

Sonntag, 08.02.2015: Mitgliedertreffen mit Gottesdienst

auch alle Interessierten sind herzlich willkommen - um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche und anschließend gemütliches Beisammensein im Mehrzwecksaal bei einer Jause, mit Fotos vom vergangenen Jahr.

18.02.2015 - Aschermittwoch: Fastensuppe

nähere Informationen auf der Gottesdienstordnung.

Die freiwilligen Spenden kommen der Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung (KFB) zugute.

www.teilen.at

Aktion Verzicht:

Materialien zum bewussten Fasten an Familien, Kindergärten, Schulen, Firmgruppen weitergeben

Montag, 13.04.2015: Ein Abend für Frauen zum Thema:

„Greifst Du richtig? Was gute Entscheidungen ausmacht und wie wir sie finden“ mit Sr. M. Gertraud Evanzin von der österr. Schönstattbewegung 19.00 bis ca. 22.00 Uhr im Mehrzwecksaal-Vereinsraum

Freitag, 15.05.2015: Internationaler Tag der Familie

Kostenlose Steuerberatung für Familien. Es besteht die Möglichkeit, am 13. und 15. Mai im Büro des Kath.

Familienverbandes anzurufen oder hinzuschreiben (Tel. 0512/2230-4381 E-Mail: info-tirol@familie.at)

Sonntag, 14.06.2015: Familienwallfahrt - Treffpunkt: 10.00 Uhr am Klausboden

Wir gehen wieder über Neu Amerika und Beckenhof zur Piller Kirche (verschiedene Wegstationen werden gestaltet). Dort feiern wir den Familienwortgottesdienst und gehen dann zurück zum Klausboden- Jausnen (Grillmöglichkeit)- Spiele in und mit der Natur für kleine und große Leute

Samstag, 27.06.2015 Juni: Agape nach der Firmung

September 2015: Schulanfangsmappen für die Schüler der 1. Klasse

Agape und Info-Bücherstand nach dem Familienwortgottesdienst im Oktober 2015

Oktober: Zusammenarbeit mit der Bücherei zur Aktionswoche „Österreich liest“ in der Bücherei der NMS/ Naturparkschule Pitztal

Mittwoch, 18.11.2015: Vortrag von Rosmarie Obojes

Billig ist doch zu teuer – Faire Arbeitsbedingungen für alle?! um 19.30 Uhr in der Bücherei der NMS

Termin wird noch bekanntgegeben:

Herzinfarkt/Schlaganfall erkennen, richtig reagieren, Leben retten!

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal im Pflegeheim in Arzl

Wir besuchen weiterhin Familien mit Neugeborenen, um unsere Glückwünsche und ein kleines Geschenk zu überbringen (Pfarrcaritas und Familienverband). Ein herzliches Dankeschön allen Frauen, die die wunderschönen Babypatscherln gestrickt haben!

Urlaubstage am Bauernhof für Familien und Alleinerzieher/innen: Mo.27. bis Fr.31.07. 2015 in der Alpenschule Westendorf

Urlaub von der Pflege: Mo. 04. Mai bis Fr. 08. Mai 2015

Bei Interesse: Tel. 0512/2230-4383 oder www.familie.at

Alle aktuellen Termine und Informationen werden durch Handzettel über Kindergärten und Schulen, durch Anschlag vor der Kirche und im Schaukasten bei der Gemeindeanschlagtafel oder über die Gemeindeformerpage: www.wenns.tirol.gv.at veröffentlicht.

Achtung: Es besteht nun auch die Möglichkeit aktuelle Termine und Infos per Email zu erhalten. Wer das möchte, schicke einfach ein Mail an: familienverband-wenns@gmx.at

Auch Fotos, die bei den Veranstaltungen gemacht werden, können sich die Mitglieder dann herunterladen.

Wer den Familienkalender 2015 möchte (für Mitglieder gratis), bitte so bald als möglich bei uns melden.

Allgemeines über den Familienverband ist unter www.familie.at zu finden.

Kath. Familienverband Wens Klara Schranz-Fink, Tel. 0650/64 73 200 Kahtrin Wöber, Tel. 87 559

Alexandra Jehart, Tel. 0650/86 87 008 Karl Larcher, Tel. 86 253 Barbara Weber, Tel. 0676/844 005 675

Wir hoffen, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist und freuen uns auf Euer Kommen!



*Gott lasse seinen Stern erstrahlen
so hell wie damals in Bethlehem,
damit wir bei ihm finden
was wir suchen und ersehnen.*



Das wünscht allen Kleinen und Großen, Jungen und Alten
der Katholische Familienverband

Klara Schranz-Fink

Kindergeschenke auf Reisen

50 bunte Weihnachtspakete kamen in Volksschule und den Kindergärten zusammen. Der Inhalt: je ein Kleidungsstück, ein Hygieneartikel, ein Schulartikel, ein Spielzeug und eine Süßigkeit für bedürftige Kinder in Rumänien.

Die Pakete wurden kontrolliert und bei Bedarf noch ergänzt bzw. auch „erleichtert“, damit die Geschenke möglichst gerecht gefüllt waren. Die HAK-Maturantinnen aus Innsbruck brachten die Geschenke vor Weihnachten persönlich nach Satu Mare und konnten sich bei der Übergabe ein Bild von der teilweise sehr prekären Situation in Rumänien machen. Im Namen der Maturantinnen und auch der Kinder in Rumänien ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung dieses Projektes!

Alexandra Jehart Pfarrcaritas



Vom "oberen Böck"

In einem Gespräch mit Ewald Sturm erfuhr ich von der Familiengeschichte der Familie Sturm, dem „oberen Böck“. Er stellte mir spontan nicht nur die Familienbilder zur Verfügung, sondern schrieb auch einige Fakten zusammen, die er aus den Erzählungen des Großvaters noch in Erinnerung hatte. Exemplarisch für die Situation vieler Familien damals, greife ich gerne diese Anregung auf. Ewalds Urgroßvater, der Bäckermeister Emanuel Sturm aus Fließ, heiratete am 28.10.1889 Blandina Röck. (einziges Kind von Josef Röck und Franziska Röck, geb. 12.02.1837 Gasser).



Familie Sturm ca. 1896

Personen v. l.n.r.: Rudolf (29.10.1890), Großvater Josef Röck (16.7.1835), Ludwig (6.5.1894), Karl-vorne (18.1.1893), Emanuel (14.9.1856) Blandina geb. Röck (15.9.1863), Stefania (1.12.1895), Josef 28.2.1892, und Kindsmagd.

Die jüngsten Kinder Eugen, geb. 27.03.1898, und Maria Anna, geb. 07.08.1900, sind folglich noch nicht im Bild. Der Vater Emanuel starb sehr jung am 10.5.1903 im Alter von 48 Jahren. Die Mutter musste nun die 7 Kinder versorgen und den Betrieb weiterführen. Der älteste Sohn Rudolf erlernte das Bäckerhandwerk, die anderen fristeten als Knechte und Schwabenkinder ein kärgliches Dasein.



Oben links Eugen Sturm, rechts Josef Sturm, Mitte oben Karl Sturm, Mitte unten Rudolf Sturm, ganz unten Ludwig Sturm

Bei Kriegsbeginn 1914 hatte Rudolf den damaligen 3-jährigen Militärdienst abgedient und musste direkt an die Front. Die anderen vier Söhne waren als Holzarbeiter in Bayern beschäftigt und wurden von dort aus der Reihe nach eingezogen. Karl fiel bereits am 30.10.1914 durch einen Bauchschuss in Galizien. Die unerfahrenen österr. Soldaten waren den kriegserfahrenen Russen chancenlos ausgeliefert.

Ludwig erlitt einen Durchschuss unter dem Schlüsselbein und überlebte nur knapp. Ewalds Großvater erzählte nur wenig über seinen Einsatz als Soldat in den Karpaten. Über seine Verwundung erzählte er, dass er als Wachposten hinter einem Baum stand, und weil er kalte Füße hatte, unruhig von einem Fuß auf den anderen trat. Dabei wurde er von einer Kugel unter dem Schlüsselbein getroffen und auf den Rücken geworfen. Er konnte dann noch aufstehen und ins Lager laufen. Auf der Tragbahre liegend habe er die erhaltene Feldpost mit den Zähnen geöffnet. Darin wurde er informiert, dass sein Bruder Rudolf in russische Kriegsgefangenschaft geraten sei.

Josef und Eugen waren an der Südfront eingesetzt. Eugen war Sanitäter am Monte Grappa und Pasubio. In diesen sinnlosen Gebirgskämpfen kosteten die äußeren Umstände wie Kälte, Lawinen und Hunger mehr Opfer als die Kämpfe selbst. Die Toten wurden in Eis- und Schneerinnen wie Holz zu Tale gebracht. Eugen wurde aufgrund einer Magenkrankheit schon vorzeitig vom Kriegsdienst entlassen. Josef war die gesamten vier Jahre im Kriegseinsatz. Nach dem Krieg führte Rudolf, der Vater von Erich Sturm, die Bäckerei weiter. Er starb am 09.08.1933 mit 42 Jahren. Josef und Ludwig waren beim Wegbau beschäftigt. Eugen war Fuhrmann und zog mit seiner Frau Theresia geb. Deutschmann 1953 nach Vorarlberg. Literaturnachweis: mündl. Weitergabe an Ewald Sturm, heimatkundliches aus dem Pitztal von Alois Lechthaler, Familienbuch der Pfarre Wennis

Euer Chronist Rudolf Mattle

Am Standesamt Wennis haben geheiratet



am 10.10.2014
Astrid Anna Gasser und Christoph Mallaun
Wennis, Oberdorf 234 bzw. See, Au 89

Geht gemeinsam froh durchs Leben,
um dem Dasein Sinn zu geben.
Habt Geduld und viel Verständnis,
denn dann kommt Euch die Erkenntnis,
dass die ganze schöne Welt
Liebe nur zusammenhält.

Alles wird Euch dann gelingen
und Euch so viel Freude bringen
dass kein Unglück Euch erreicht,
denn die Liebe macht's Euch leicht,
Schweres leicht zu überwinden
und das große Glück zu finden.

Geburten



Dominic Larcher
geb. am 26.11.2014
Larchach 587

Ein süßes Baby, einfach wunderbar,
wir gratulieren dem Elternpaar!
Wir wünschen eurem Sonnenschein,
er möge von Glück und Gesundheit begleitet sein!



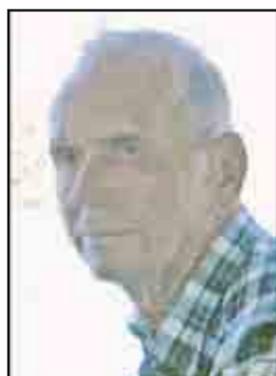
Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

- 90. Geburtstag - Gisela Beckmann
- 80. Geburtstag - Johann Schneeweiß, Otto Kirschner, Hermann Holz knecht, Elfrieda Hafele
- 75. Geburtstag - Eduard Perkhofer, Anna Bregenzer, Brigitte Röck
- 70. Geburtstag - Rosmarie Weber, Haimo Erwin Berkic
- 65. Geburtstag - Walter Muigg, Jürgen Faber, Roswitha Gasser, Raimund Wechselberger, Sigrid Schrempf
- 60. Geburtstag - Rudolf Reinstadler, Josef Alfred Wechselberger
- 50. Geburtstag - Dragana Schuler, Karl Franz Deutschmann, Gabriele Paula Füruter, Thomas Johann Seidner, Martin Resch, Herbert Schranz, Alfred Fink, Rudolf Josef Holz knecht, Anton Walter Hechenberger, Klaudia Agnes Fink, Christina Röck

*Glück finden wir nur in den kleinen Dingen,
die das Leben zu einer großen Summe machen.*

Monika Minder

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Ich hab`den Berg
erstiegen, der euch
noch Mühe macht,
d`rum weinet nicht
ihr Lieben, ich habe
es vollbraucht

Hugo Praxmarer
gest. am 14.10.2014



Deine Hände, die nie
müde und im Leben
viel geschafft, haben
nun die Ruh` gefun-
den, weil gebrochen
deine Kraft.

Maria Erhart
gest. am 01.11.2014



Weinet nicht, Ihr meine Lie-
ben, schwer war es für euch
und mich. Heilung war mir
nicht beschieden, meine Kräf-
te reichten nicht. denn mein
Leben war so schwer, tröstet
Euch und weint nicht mehr

Irene Huter
gest. am 12.10.2014

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf und Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner gratulierten



Herrn Andreas Partl sen.
in Eggmahd 550
zum 80. Geburtstag,

Herrn Werner Fink
in Langenau 398
zum 90. Geburtstag,

*Das gute Wort
Sag morgens mir ein gutes Wort,
bevor du gehst von zuhause fort.
Es kann so viel am Tag geschehen,
wer weiß, ob wir uns wiedersehen.
Sag lieb` ein Wort zur guten Nacht,
wer weiß, ob man noch früh erwacht.
Das Leben ist so schnell vorbei,
und dann ist es nicht einerlei,
was du zuletzt zu mir gesagt,
was du zuletzt mich hast gefragt,
Drum laß ein gutes Wort das letzte sein.
bedenk, das letzte könnt`s für immer sein.*



und Herrn Josef Röck sen.
in Pitzenhöfe 140
zum 90. Geburtstag.



Der WEIHNACHTS-KRIPPE-GESSELLSCHAFTS-VEREIN WENNS
wünscht allen Wenner Gemeindegürgern
*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

Wider allen Erwartungen (Was damals die Menschen vom Kommen des Erlösers, des Messias, erwarteten, und was in Jesus gekommen ist)
*Wir erwarteten einen Übermenschen, du gabst uns ein kleines Kind.
Wir erwarteten einen Herrscher, du gabst uns einen Bruder.
Wir erwarteten einen Rächer, du gabst uns einen Verfolgten.
Wir waren Beute des Hasses, und siehe da: die Liebe!
Wir waren in den Krallen der Angst und da: die Freude!
Wir waren im Rachen der Macht, und da: das Licht!
Unsere Weisen sind zu Ihm gegangen, mit ihren Schätzen beladen, aber sie wurden die Beschenkten, die Beglückten!*

Einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten wünschen
Pfarrer Otto Gleinser und der Pfarrgemeinderat von Wennis



Verkündigung



Herbergsuche



Flucht nach Ägypten

Der Gemeinderat von Wennis
und alle Mitarbeiter wünschen
der Wenner Bevölkerung
ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2015



Jasserclub Wennis
Spieltermine für 2015:
Samstag, 17.01.2015 20.15 Uhr
Samstag, 21.02.2015 20.15 Uhr
Samstag, 21.03.2015 19.00 Uhr (Abschlusssessen)
Freunde und Bekannte sind natürlich herzlich willkommen.
Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr
wünscht der Jasserclub Wennis



Strahlend hell und wunderbar,
so sei für Euch das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir in der Weihnachtszeit!
Ein friedvolles Fest wünschen euch die



Der Wenner Faschnachtsverein
wünscht allen Wennerinnen
und Wennern ein
gesegnetes Weihnachten
und alles Gute im Jahr 2015



Foto: Nadine Riml
Panoramakrippe: Peter Riml
Figuren: Angela Tripi
Hintergrund: Peter Riml

Der Museums- und Kulturverein Wennis
wünscht...

*...frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Die Jungbauernschaft Landjugend Wenns hat gewählt:



Wieder ist eine dreijährige Funktionsperiode vergangen und es standen Neuwahlen an. Am 26. 09.2014 trafen sich die Jungbauern im PitzPark zu den Neuwahlen. Unter den Ehrengästen durften wir Bürgermeister Walter Schöpf, Ortsbauernobmann Andreas Röck, Ortsbäuerin Stellvertreterin Barbara Regensburger und Vereinsobmann Florian Schranz recht herzlich begrüßen. Der Bezirksvorstand war durch den Bezirksobmann Roland Kuprian und Bezirksjugendreferent Simon Neurauder vertreten. Nach einer kurzen Rede des Obmannes, begannen unter der Aufsicht von Roland Kuprian (Bezirksobmann) und Simon Neurauder (Bezirksjugendreferent) die Neuwahlen. Trotz Neuwahlen blieben uns sieben alte Ausschussmitglieder erhalten.



Obmann:
Lukas Wille
Stellvertreter:
Christoph Lechleitner
Ortsleiterin:
Christine Lechleitner
Stellvertreterin:
Anna Vögele
Schriftführerin:
Sandra Reich
Kassierin:
Nadja Regensburger
Beirat: Melanie Lechleitner,
Ramona Schiechtl, Sandro
Weber, Simon Hechenberger,
Daniel Deutschmann,
Daniel Perkhofner

Es waren 27 anwesende Mitglieder bei der Sitzung bzw. bei den Neuwahlen, alle waren stimmberechtigt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich beim alten Ausschuss für die tollen Organisationen und Veranstaltungen bedanken und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unterstützen, und wir sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen können. Weiters möchten wir uns bei allen Mitgliedern für die Hilfe während des Jahres bedanken. Hiermit wünschen wir Lukas Wille und Ramona Schiechtl viel Erfolg bei der Funktion als Gebietsobmann und Gebietsleiterin Stellvertreter.

Dem neuen Ausschuss wünschen wir für die nächsten drei Jahre alles Gute und eine tolle, unvergessliche Zeit.
Sandra Reich

Auch die Wenner Bäuerinnen wählten am 16.10.2014 einen neuen Ausschuss:

Ortsbäuerin: Andrea Lechleitner Ortsbäuerin Stellvertreterin: Maria Schlatter Kassierin: Bettina Sailer
Schriftführerin: Christina Röck Mitarbeiterinnen: Michaela Gundolf, Manuela Hechenberger,
Antonia Regensburger-Vögele, Silvia Scheiber und Kathrin Wille-Tilg



2. Reihe hinten von links:
Michaela
Manuela
Kathrin
1. Reihe unten von links:
Silvia
Christina
Bettina
Maria
Antonia
Andrea

Andrea Lechleitner



Vergelt's Gott der Jungbauernschaft Landjugend Wenns für das jährliche Binden des Adventkranzes für unsere Pfarrkirche.



Pfarrer mit Pfarrgemeinderat

Danke



Winterspeck - ein Abend der besonderen Art – ein Geschenk der besonderen Art

(Veranstaltung im Rahmen der Regionalen Agenda Pitztal 21)

Samstag, 31. Jänner 2015, beginnend um 17.00 Uhr bzw. ca 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wir wandern mit Fackeln vom Tobadillerhof bis zum Mehrzwecksaal Wenns, wo uns ein regionales Wintermenü - gespickt mit fachlichen Impulsen und umrahmt von feiner Musik - erwartet. Auf dem Weg erfahren wir Interessantes über regionale Fleischproduktion, die Schlachtstelle Pitztal und die Direktvermarktung. An drei Stationen können wir uns für den Weg stärken:

1. Station Tobadillerhof: Einblicke in artgerechte Tierhaltung - wärmender Punsch
2. Station Koazille: Infos zur Schlachtstelle Pitztal - Kostproben aus der Schlachtschüssel
3. Station Biohof Sandler: Wissenswertes über die Direktvermarktung - Aperitif
4. Mehrzwecksaal Wenns: 4 Gängemenü mit fachlichen Impulsen von Wirtin und Autorin Ingrid Pernkopf, musikalische Umrahmung Duo Mirage - Ausstellung zur Pitztaler Landwirtschaft

Preis: Gesamtpaket € 45,00, Abendmenü € 35,00

Anmeldung bei Andrea Lechleitner
Tel. 0650 99 77 924 info@tobadillerhof.at
oder bei Ilse Kocher

Tel. 0650 90 95 590 kocher.ilse@gmail.com

Gutscheine ebenfalls erhältlich bei Andrea Lechleitner
oder bei Ilse Kocher.

Die Wenner Arbeitsgruppe Regionale Agenda 21
wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Samstag, 17. Jänner 2015
Jungbauernball im Mehrzwecksaal
Beginn 20:30 Uhr
Für musikalische Unterhaltung sorgen die
Auf euer Kommen freut sich
die Ortsgruppe Wenns!

Zillertaler Mander
DAS POWER-DUO AUS DEM ZILLERTAL
Die „Zillertaler Mander“ Chris und Albin
Das wohl bekannteste Duo aus dem Zillertal hat sich zum ersten Mal auf der Bühne im Musikereisatz bei der 2014 in Schladming 2013 und in der TV-Show „Herz von Österreich“ einen Namen gemacht und ist auch international sehr erfolgreich. Die geschulten Musikanten sind Schlagzeuger für jeden Veranstaltungsort und sorgen seit Jahren für Spitze der volkstümlichen Unterhaltung.

Die LMS Pitztal präsentierte sich im Herbst 2014 hervorragend bei vier Veranstaltungen des Jubiläums „30 Jahre Musikschule Pitztal“



Lehrerkonzert am Plattenrain

Am 21.09.2014 zur bereits gewohnten Zeit 15.15 Uhr konzertierten die Lehrer Michael Gapp (Zither) und Blas Klaus (Querflöte), sowie der ehemalige Schüler Valentin Larcher (Hackbrett) in der Meditationskapelle am Plattenrain in Arzl. Das gut gewählte und abwechslungsreiche Programm der Musiker und der atemberaubende Blick in Richtung des Inntales, ergaben für die gut 30 Zuhörer ein außergewöhnlich stimmungsvolles Ensemble.



CD „Kinder helfen Kinder IV“

Bereits die vierte CD „Kinder helfen Kinder“ konnte die LMS Pitztal am 17.10.2014 in der sehr gut gefüllten Kirche in Arzl vorstellen. Eine besondere Stimmung kam auch durch die hohe Qualität der Präsentation der Musik auf. Der MSL betonte nach der Begrüßung den enormen Zeitaufwand so eines Projektes und dankte der Initiatorin Heidi Valtingoer mit ihrem gesamten Team. (Schüler, Mütter, Lehrer, Tontechniker und Familie usw.) Die Produktion einer CD ist nicht nur eine große Talentförderung der Schüler, nein, hier werden auch soziale Werte vermittelt, so Norbert Sailer weiter.

Der Erlös dieses Projektes kommt dem Sozialsprengel Pitztal zugute und wird im Juni 2015 übergeben. Mit der CD können Sie 2 x Gutes tun. Erstens schöne Musik erleben und zweitens an den Sozialsprengel spenden. Die CD kostet € 10,00 und ist in allen Raiffeisenbanken, sowie in sämtlichen Gemeinden und Tourismusbüros und natürlich in der Musikschule erhältlich. Vielen Dank im Voraus!



Fabelhafte Klarinettenwelt

Zu einem Konzert mit sehr hohem Niveau lud die LMS Pitztal am 23.10.2014 in den neuen Saal des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Wenns. Neben dem Vorsitzenden des Musikschulbeirates Rupert Hosp und dem Hausherrn Bgm. Walter Schöpf, konnte der MSL Norbert Sailer den Inspektor aller Landesmusikschulen Helmut Schmid, sowie den Musikschulleiterkollegen Karl Schuchter aus Imst begrüßen. Neben Helmut Schmid und Karl Schuchter musizierten Katja Rainstadler (ehemalige Schülerin, Lehrerin für Hackbrett und Klarinette an der LMS Imst), Sabrina Reheis (ehemalige Schülerin, Studentin an der Hochschule in Wien), Elisabeth Juen (Studentin an der Hochschule in Wien), Maria Schmid (ehemalige Schülerin und Musikgymnasiastin) und Mag. Miwa Burger (Klarinettenlehrerin der LMS Pitztal). Entsprechend der Musiker wurde die Klarinette in den verschiedenen Stilrichtungen und Epochen, sowie in den verschiedenen Besetzungsarten perfekt präsentiert. Der Bogen spannte sich von der Klassik über die Moderne bis zur Experimentellen Musik und vom Duett über das Quartett bis zum Septett.

Der Musikschulleiter möchte sich nochmals bei den Musikern und besonders bei der musikalischen Leiterin Mag. Miwa Burger für das tolle Konzert mit dem klingenden Titel „Fabelhafte Klarinettenwelt“, welches das Jubiläum „30 Jahre MS Pitztal“ sehr aufgewertet hat, bedanken.

Naturparkhuangart

Der Naturpark Kaunergrat lud am 24.10.2014 zum 5. Musikantenhuangart mit dem Thema Gletscher in den Gemeindsaal St. Leonhard. Die Musik lieferten zahlreiche Gruppen wie Tanzmusi, Pitztal Wind, Pitztaler Saitenklang, Saitenensemble, Harfenduo und Gesangsensemble der LMS Pitztal. Der Musikschulleiter möchte sich beim Geschäftsführer vom Kaunergrat Dr. Ernst Partl für die gute Zusammenarbeit und bei den Bäuerinnen für die Verpflegung der Musikanten bedanken.



Allgemeine Informationen

Die Musikschule ist gut in das Schuljahr 2014/15 gestartet. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik in St. Leonhard, da es heuer zwei Gruppen MFE mit dem Schwerpunkt Tanz und Bewegung gibt.

ML Norbert Sailer

Termine der LMS

22.01.2015 um 18.00 Uhr - Semesterkonzert im Saal St. Leonhard
06.02.2015 um 19.00 Uhr - Jubiläumsabschlusskonzert im Mehrzwecksaal Wenns

Pfetschafest 2014

Am 15.11.2014 wagten wir den sogenannten Sprung ins kalte Wasser und veranstalteten als erster Verein ein Fest im neuen Mehrzwecksaal. Es war für uns natürlich eine Herausforderung, den wirklich schönen Saal auf seine „Festtauglichkeit“ zu testen. Man musste den Saal „pfetschafestgerecht“ dekorieren und partytauglich ausstatten. Wir haben getüftelt und uns so einiges überlegt. Manches war möglich, anderes konnte nicht umgesetzt werden, so mussten wir einfach Vieles auf uns zukommen lassen.

Es war überwältigend, wie viele Besucher aus Nah und Fern zu uns nach Wenns gekommen sind und mit uns gelacht, getanzt und gefeiert haben. Sigi und Gerd haben auch heuer wieder für eine super Stimmung gesorgt. Ganz besonders möchten wir uns bei all den freiwilligen Helfern bedanken, denn ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich.



Natürlich gebührt auch den Sponsoren der zahlreichen Tombolapreise ein Dankeschön. Wir können leider nicht alle namentlich erwähnen, da es so viele waren.

Auch bei Raphael bedanken wir uns für den „kapitalen“ Hirsch, den er uns gebaut hat.



Wir möchten noch Allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

RSC Prinzenteam



Damit alte Kartenspiele nicht ganz in Vergessenheit geraten ist geplant, ab Jänner 2015 eine „Kartnerrunde“ ins Leben zu rufen. Bei geselligem Beisammensein soll das Wissen um alte Spiele ausgetauscht und auch gespielt und angewendet werden.

Ansprechpartner dafür sind:

Deutschmann Helmut 0664/387 3830 bzw. Hubert Huber 0676/420 8010

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kartnerrunde unabhängig vom bereits bestehenden Jasserverein bzw. von den „Kartnern“ des Seniorenvereines geführt wird. Jeder, der Interesse daran hat, ist herzlich eingeladen.



Jahreshaupt- versammlung des Sportvereines Wenns

Am 28.11.2014 folgten beinahe 120 Leute der Einladung des Sportvereines zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend in den neuen Mehrzwecksaal der Gemeinde Wenns. Um 19.50 Uhr läutete Obmann Christian Schlatter mit einer Kuhglocke den Beginn der Versammlung, aber vor allem den Start in das 80ste Vereinsjahr des Sportvereines Wenns ein. Der Sportverein wurde am 15.11.1935 gegründet und feiert 2015 sein 80jähriges Bestehen. Der Obmann konnte Bürgermeister Walter Schöpf, Ehrenobmann Franz Gundolf, Sportreferent Florian Schranz (selbst ein Ausschussmitglied des SV Wenns), ehemalige Funktionäre, Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen, Sponsoren und viele Zuhörer begrüßen. Bei einem sehr beeindruckenden Jahresbericht, konnte man sehen, wie aktiv der Verein ist und wieviel auch für unsere Kinder und Jugendliche im Dorf getan wird. Nicht nur im Winter, sondern auch bei den diversen Rad- und Walkingveranstaltungen in den Sommermonaten, Anschaffung von Radbekleidung, Ausflüge mit den Kindern, Frühjahrsputz ... ist der Verein präsent. Auch wenn man sieht, dass bei einer Kassaprüfung 238 Buchungen von den Prüfern Helmut Gundolf und heuer erstmals neu von Kurt Schremppf (der den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten Alois Gundolf vertritt) strengstens kontrolliert werden müssen, zeigt, dass

80 Jahre Sportverein drehen und sicher noch einige Überraschungen für die Mitglieder mit sich bringen wird. Während Christian durch das Programm führte konnte das Ganze im Hintergrund auch auf der bestens vorbereiteten PowerPoint Präsentation mitverfolgt werden.

Im Anschluss hielten die Ehrengäste Bürgermeister Walter Schöpf und der Geschäftsführer der Hochzeiger Bergbahnen Hansjörg Wohlfarter eine kurze Rede. Sie gratulierten dem Obmann samt seinem Ausschuss und konnten nur betonen, dass der Sportverein Wenns auf dem richtigen Weg ist, was an dem



vollen Mehrzwecksaal deutlich erkennbar war. Auch die Eltern (stellvertretend Anja Zipp) bedankten sich beim Sportverein, dass den Kindern vor allen das Skifahren in der Trainingsgemeinschaft ermöglicht wird, aber auch über das ganze Jahr verteilt ein so tolles Programm angeboten wird.

Im Anschluss wurde noch bei Gerstelsuppe, Glühwein, Kastanien usw. viel über alte Zeiten geredet, diskutiert und der Abend fand somit ein gemütliches Ende. Zur Freude vieler wurden die neuen Sportvereinsjacken (Primaloft), welche jeder im Frühjahr bestellen konnte, an die neuen Besitzer übergeben.

Der Ausschuss möchte sich auf diesem Weg bei jedem Einzelnen bedanken, denn ohne EURE Teilnahme und Unterstützung würde ein Vereinsleben nicht funktionieren und ist uns dies Motivation genug, uns für euch wieder kräftig ins Zeug zu legen.



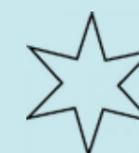
sich Einiges getan hat und unsere Kassierinnen ständig im Einsatz sind. Nach dem ausführlichen Kassabericht wurden diese einstimmig entlastet. Des Weiteren hielt der Obmann noch eine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr, welches sich vor allem um die

**EINE GEMEINSCHAFT LEBT DAVON,
DASS ES MENSCHEN GIBT,
DIE MEHR TUN ALS SIE MÜSSEN!**

Schriftführerin Katharina Eckhart



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern des Sportvereines Wenns ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie ein erfolgreiches Sportjahr 2015!
Vielen Dank für die Unterstützung und eure Treue! Ski und Rodel HEIL



Musikkapelle Wenns - Abschluss des Musikjahres 2014

“Praise the Lord – Lobe den Herrn” – Mit diesem eindrucksvollen Werk leitete die Musikkapelle Wenns die diesjährige Cäcilienmesse ein. Mit weiteren Messliedern, unter anderem vom großen Komponisten Anton Bruckner, wurde diese Hl. Messe besonders festlich gestaltet.



Bereits mit der Jahreshauptversammlung am Seelensonntag wurde wiederum ein ereignisreiches Musikjahr abgeschlossen. Obmann Günther Moser konnte dabei neben den Musikantinnen und Musikanten auch die Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner sowie unsere Ehrenmitglieder begrüßen. Die einzelnen Funktionäre zeigten in ihren Berichten viel Interessantes und Wissenswertes auf, wobei der Obmann und der Kapellmeister jedem Einzelnen für dessen Einsatz im Verein dankten.



Besonders bewegend war der Austritt unseres Ehrenkapellmeisters Eduard Perkhofer. Edi darf nun nach 60 aktiven Jahren bei der Musikkapelle Wenns die „Musikantenpension“ genießen. Er war über 25 Jahre Kapellmeister und prägte die Musikkapelle Wenns maßgebend. Die einzelnen Instrumentenregister dankten ihm persönlich und überreichten ein kleines Geschenk.

Lieber Ehrenkapellmeister, wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für deinen unermüdlichen Einsatz bedanken und freuen uns, wenn wir dich in Zukunft als Zuhörer begrüßen dürfen.

Der Kapellmeister Martin Scheiring blickte in seinem Bericht bereits in die Zukunft. Unsere nächste wichtige Ausrückung ist das Silvesterblasen, das heuer am 30.12. und 31.12.2014 durchgeführt wird. Wir bitten schon jetzt um wohlwollende Aufnahme unserer Kassiere und hoffen auf die Spendenfreudigkeit unserer Bevölkerung.



Die Musikkapelle Wenns wünscht allen Freunden und Gönnern gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2015!



Christian Perkhofer



Weltrekord der Linedancer

Unsere Teilnahme am Weltrekord der Linedancer war wohl der heurige Höhepunkt unseres Clubs. Am Freitag, den 12.09.2014, fuhren einige von uns nach St. Anton, um beim Warm-up dabeizusein, und um zu sehen, was uns am nächsten Tag so erwarten wird.

Am Samstag fand der erste Weltrekordversuch statt. 1296 Tänzer standen Schulter an Schulter in einer Linie. Wir bildeten eine 1200 Meter lange Schlange durch den Ort und tanzten alle denselben Tanz. Somit war der Weltrekord im „Schlangentanz“ geglückt. Gleich darauf ging es in die große WM-Halle zur Generalprobe für den Sonntag. Diese Probe war für uns sehr wichtig, denn wir wussten ja nicht wie es ist, inmitten so vieler Tänzer mitzutanzten. An diesem Abend fand auch noch der Weltrekord im Paartanz statt, zudem wir uns nicht angemeldet hatten. Dieser Rekord wurde nicht gebrochen, da mit 229 Paaren genau gleich viele dabei waren wie beim letzten Weltrekord in Bitterfeld 2012. Am Sonntag dann der Höhepunkt. In einer Prozession durch den Ort stellten sich alle Clubs vor. Jeder in seiner Vereinskleidung und mit Clubfahne. Die Größe dieser Veranstaltung wurde dadurch hervorgehoben, schließlich kamen sehr viele aus Deutschland, der Schweiz und Italien.



Bei der Halle angekommen, sicherten wir uns gleich Plätze, damit wir beim Tanzen zusammenbleiben konnten. Nach einer kurzen Einstimmung dann der Startschuss. 20 Tänze in einer Stunde ohne Unterbrechung. Da hieß es konzentriert bleiben. Beim letzten Tanz spürte man schon die Anspannung und als das letzte Lied vorbei war, jubelten und klatschten alle. Es dauerte noch einige Minuten bis die fünf Wertungsrichter ein Ergebnis hatten. Dann die Erlösung – 1194 Tänzer und eine Fehlerquote von nur 3 % haben gereicht – der Weltrekord war geschafft!



Wir freuten uns riesig darüber, dabei gewesen zu sein.

Jana Köll



Die Linedancer wünschen Allen ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr 2015



Wenner Kinder- und Jugendverein

Auch heuer hat der Wenner Kinder- und Jugendverein wieder kleine Geschenke für Senioren im Dorf gebastelt. Diese wurden von den Kindern im Advent ausgeteilt. Wir danken Allen für die herzliche Aufnahme und freuen uns schon auf nächstes Jahr um andere Senioren zu überraschen. Wer Interesse am Basteln und vielleicht sogar neue Ideen hat, ist bei uns natürlich immer herzlich willkommen.

Weihnacht - Nächte heller Kerzen und der Kinderseligkeit!

Und so wünschen wir vom ganzen Herzen eine strahlend schöne, besinnliche Zeit!



Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Wenns Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2015



Jolanda Sturm

Schützenkompanie Wenns

Die Schützenkompanie Wenns durfte ihrem langjährigen Mitglied Andrä Partl im November zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Ab 1957 rückte Er jahrzehntelang als Gewehrshütze aus. Seit einigen Jahren trägt er ein Vorderladergewehr bei den Ausrückungen mit. Bei Prozessionen begleitet Andrä das Allerheiligste als Laternenträger. Dass Andrä ein begeisterter Schütze mit Vorbildwirkung ist, erkennt man auch daran, dass mittlerweile drei Generationen aus der Familie Partl aktiv in der Kompanie mitwirken.

Hannes Neuner



Stefaniball 2014

Die Kompanie feiert ihr 60-jähriges Bestehen seit der Wiedergründung im Jahre 1954



Wo: Mehrzwecksaal Wenns
 Wann: 26.12.2014 – Einlass ab 19.00 Uhr
 Eintritt: 10,00 Euro (Vorverkaufspreis bei den Filialen der RAIKA Pitztal – 8,00 Euro)
 - Schätzspiel mit tollem Hauptpreis
 - Für Speis und Trank ist gesorgt
 warme Küche ab 19.00 Uhr: (Schweinebraten mit Serviettenknödeln, Schnitzel mit Kartoffelsalat)
 - Livemusik ab 21.00 Uhr
 - Weinlaube
 Für Stimmung und gute Laune sorgen die

(Bekleidung in Tracht erwünscht)
 Auf euer Kommen freut sich die Schützenkompanie Wenns!



Rückblick des Wenner Seniorenvereines 2014

Unser Vereinsjahr begann mit der Vollversammlung im März. Der Vorstand gab Rechenschaft über das vergangene Jahr und gleichzeitig wurde der Ablauf des neuen Vereinsjahres in groben Zügen geplant. Wir einigten uns neben der wöchentlichen „Kartenrunde“ auf drei Tagesausflüge und bei gutem Wetter im Herbst auf einen Almbesuch. Doch um es vorweg zu nehmen, dazu kam es nicht – Regen – Regen – Regen!!!

Unser erster Ausflug, am 28.04.2014, sollte uns zur Apfelblüte nach Südtirol bringen – doch außer Regen sahen wir nichts, denn aufgrund des sehr warmen Frühlings waren die Bäume schon verblüht. Wir fuhren wie geplant weiter ins Martelltal und obwohl uns der „Wettergott“ im Stich ließ, waren wir guter Laune!

Nach einem guten Mittagessen im Hotel Waldheim hatten wir es gemütlich und es wurde „gehorgart“ bis zur Rückfahrt, mit Einkehrschwung in Prutz. Es war ein langer Regentag, aber nicht-desto-trotz ein stimmungsvoller Ausflug!

Die zweite Fahrt, am 07.08.2014, ging durch den Bregenzerwald nach Bludenz zur Schokoladenfabrik. In einem Schauraum konnte man die Herstellung der süßen Köstlichkeiten per Bildschirm erfahren, aber der Focus lag dann natürlich beim Einkaufen der Köstlichkeiten, und nach einer Kaffeepause traten wir die Rückfahrt an, nicht ohne den berühmten Einkehrschwung!

Unseren dritten Ausflug starteten wir am 25.09.2014 an den Starnberger See. Das erste Ziel war Bernried, ein kleines Dorf direkt am See. Im rustikalen Gasthof „3 Rosen“ wurde sehr gut für unser leibliches Wohl gesorgt, um danach, „oh Wunder“ mal ohne Regen, einen kurzen Spaziergang am See zu unternehmen. Danach ging die Fahrt weiter nach Possenhofen, der Heimat von Kaiserin Sissi. Wir wollten das Sissi – Museum besichtigen, doch leider war schon geschlossen, da Nachsaison war.

Also fuhren wir schon früher nach Füssen und stürzten uns in der sehr schönen Altstadt und Fußgängerzone ins „Shoppen“, um danach im Gasthof Krone in den „Junkerstuben“ unser Rittermahl einzunehmen. Man stelle sich vor: Großer Gewölbesaal über und über voller Ritterrüstungen und Kampfgeräten, alle 35 Senioren an einem langen Tisch mit Latz um den Hals – ein herrliches Bild!



Nach einem guten Frühstück „Warten auf den Bus“

Burgfräulein Julia zwischen Altritter Karl und Jungspund Erwin



Mit einer Stunde Verspätung (ein Ritter hatte sich im Burggelände verlaufen) starteten wir gut gelaunt in Richtung Heimat.

Ein letztes Treffen in diesem Jahr wird im Dezember sein. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig!

Unser Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, an den Pitztaler Hof für die wöchentliche „Unterkunft“ fürs „Kartnen“ und an die Firma Auderer und ihre netten Fahrer.

Unseren Kranken wünschen wir alles Gute, viel Kraft und Zuversicht.

All unseren Mitgliedern eine schöne Adventzeit, eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes 2015!

Obfrau Ursula

Kassierin Leonie

Schriefführerin Inge



Sportliches und Kameradschaftliches beim TC Raika Pitztal

Clubmeisterschaft

Auch heuer fand die Clubmeisterschaft des TC Raika Pitztal wieder an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden statt. Aus circa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden die Clubmeister in den verschiedenen Klassen ermittelt. Den zahlreichen Zuschauern wurden spannende, erstklassige und vor allem faire Spiele geboten. Der Wettergott meinte es an allen Terminen sehr gut mit uns und so konnten die Spiele ohne Verzögerung abgewickelt werden.



(v.l.) Obmann Thomas Neuner mit dem Finalisten Clemens Mayer und Clubmeister Christian Riml, sowie Obmann Stellvertreter Christian Rundl beim Überreichen der Preise.

Bei einem ausgelassenen Abschlussgrillen wurden die Preise an folgende Sieger übergeben:

Damen Allgemein: Isabelle Brandtner, Damen Senioren: Judith Rumpf, Damen B-Bewerb: Astrid Brandtner
 Damen Doppel: Annalena Wechselberger und Margit Schultes, Herren Allgemein: Christian Riml, Herren Senioren: Gerhard Rumpf, Herren B-Bewerb: Niklas Waldner, Herren Doppel: Niklas Waldner und Alfons Götsch, Jugend weiblich: Katharina Röck, Jugend männlich: Kevin Erhart, Jugend weiblich I: Laura Flir, Schüler weiblich: Leonie Raich, Schüler männlich: Noah Walser, Kinder: Larissa Gstrein

Clubausflug

Vom 17. bis 19.10.2014 machten sich ca. 65 Mitglieder des Tennisclubs auf die Reise nach Garda, zum diesjährigen Clubausflug. Vom Verein wurden dabei die Buskosten aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sowie die Mieten für die Tennisplätze übernommen. Die Unterkunft und Verpflegung musste von jedem Mitglied selbst getragen werden. Bei der, von unserem Obmann Thomas Neuner bestens organisierten Fahrt, war für jeden Teilnehmer etwas dabei. Die ehrgeizigen und fanatischen Tennisspieler hatten die Möglichkeit, nach Herzenslust zu sporteln. Die kulturell Interessierten bekamen die Chance bei einem Ausflug nach Madonna della Corona, einen in Fels gemeißelten Wallfahrtsort zu besuchen. Die Damenwelt konnte nach Herzenslust dem Shoppingvergnügen nachgehen und so waren die schönen Tage viel zu schnell vorbei. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen bleibende Eindrücke vom Gardasee mit nach Hause und waren sich einig, dass es bald wieder einen Clubausflug dieser Art geben sollte.

Birgit Röck (Schriftführerin TC Raika Pitztal)



Erfolgreiche Hinrunde für die „Erste“ der SPG Pitztal!

Die Kampfmannschaft der SPG Pitztal absolvierte eine zufriedenstellende Herbstsaison. In 13 Spielen gab es insgesamt 6 Siege, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen. Mit insgesamt 21 Punkten liegt man in der Tabelle auf Platz 4 unter 14 Teams in der Gebietsliga West. Die ersten zwei Teams sind zum Aufstieg in die Landesliga West berechtigt. Da man nur einen Punkt hinter dem Tabellenzweiten liegt, hat man durchaus berechtigte Hoffnungen



Hinter: Sponsor: Pizzeria Die Post, Co-Trainer Fink Karsten, Scholz Markus, Mark Manuel, Schuler Rainer, Jäger Rene, Schrott Dominik, Scholz Benjamin, Köll Jürgen, Ing. Eiter Benjamin, Klotz Johannes, Trainer Deutschmann Josef
 Vorne: Scholz Manuel, Dobler Marco, Neurer Fabian, Stoll Dominik, Nesell Birol, Eiter Florian K., Neuner Klaus, Schöpf Andreas, Foto: Scholz Manfred 27.09.2014

im Frühjahr im Kampf um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden zu können. Um dann auch dementsprechend fit zu sein, startet bereits Ende Jänner die Vorbereitung mit bis zu 4 Trainingseinheiten pro Woche. Das erste Meisterschaftsspiel im Frühjahr findet dann am letzten Märzwochenende in

Arzl gegen den SV Längenfeld statt. Mit Manuel Scholz, Klaus Neuner, Markus Scholz, Benjamin Eiter, Benjamin Scholz, Marco Dobler, Simon Stoll, Florian Eiter und Dominik Stoll besteht die Hälfte des Kaders aus Wenner Spielern und darauf können wir sehr stolz sein!

Florian Eiter

I ♥ WENNS

*Wir wünschen den
 Wennerinnen und Wennern eine
 besinnliche Weihnachtszeit sowie
 beste Gesundheit und Glück
 für das kommende Jahr 2015!*



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Kunden bedanken, die auf Regionalität setzen und die heimischen Betriebe auch im kommenden Jahr gerne besuchen und unterstützen!



Freiwillige Feuerwehr Wenns

GOLD und SILBER für die Wenner Florianijünger

Am Samstag, den 18.10. 2014 wurde die Atemschutzleistungsprüfung für den Bezirk Imst abgehalten, bei der auch 2 Trupps aus Wenns teilgenommen haben. Bei den fünf Stationen mussten die Kameraden umfangreiches Wissen und fehlerfreies Arbeiten unter Beweis stellen. Alle angetretenen Kameraden haben die Leistungsprüfung mit Bravour gemeistert und die Leistungsabzeichen in GOLD und SILBER bestanden. STUFE 3 in GOLD: Markus Folie, Lukas Scheiber und Michael Röck STUFE 2 in SILBER: Lukas Wille, Martin Krug und Philipp Hechenberger



DANKE ... DANKE ... DANKE

Die Freiwillige Feuerwehr Wenns möchte sich bei allen Mitgliedern, Helfern und allen teilnehmenden Vereinen recht herzlich für die Mithilfe und Teilnahme bei der Einweihung der neuen Feuerwehrrhalle, des neuen Mehrzwecksaales und des Vereinsraumes bedanken. Vorallem bei der Gemeinde Wenns unter Bürgermeister Walter Schöpf, Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner, Vereinsreferent Gemeinderat Florian Schranz und Gemeindesekretärin Sybille Helbeck für die gemeinsame Organisation der bestens gelungenen Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten.



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wenns wünschen allen Gemeindebürgern und Gönnern sowie allen Gästen aus Nah und Fern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein unfallfreies neues Jahr 2015.

Bericht und Fotos: FF Wenns, Chris Walch



TOURISMUSVERAND PITZTAL

Das Tourismusjahr 2014 ist Geschichte – ein Rückblick.

Ein ereignisreiches Tourismusjahr 2014 ist vorüber. Der Pitztaler Tourismus verzeichnet auf Jahressicht ein leichtes Minus bei Ankünften (-1,3%) und Nächtigungen (-2,16%). Jedoch konnte man sich zumindest bei den Nächtigungen besser als der tirolweite Schnitt schlagen. Positiv zu vermerken ist, dass der jahrelange Rückgang der Bettenkapazität gestoppt und umgekehrt werden konnte: ein Plus von knapp 1% ist hier zu vermelden. Auch steigt der Anteil der Sommernächtigungen am Gesamtjahr – ein Zeichen dafür, dass der Tourismusverband mit seinem Fokus auf alpinen Sommerangeboten wie Trailrunning und Wandern, sowie den sportlichen und Musikalischen Events auf dem richtigen Weg ist.

Rückblick. Neben der erfolgreichen zweiten Auflage des Pitztal-Gletscher Trail-Maniaks, wo 300 Anmeldungen verbucht werden konnten, feierte eine weitere Veranstaltung ihre gelungene Premiere. Bei den ersten Musikalischen Pitztaler Wandertagen im Juni wurden gleich im ersten Jahr 250 begeisterte Teilnehmer begrüßt. Während den Sommermonaten wurde den Gästen wieder ein umfangreiches Programm an Urlaubsaktivitäten geboten. Heuer neu waren die Trail Running Camps, welche teilweise gut besucht waren. Besonders gut kam das kostenlose Schnupper-Trail Running im Rahmen des Freizeitprogramms an. Auch der Trail Running-Shop fand guten Anklang. Hier gilt es dranzubleiben und vom weiteren Wachstum der Trendsportart zu profitieren. Mit dem Startschuss der neuen Wintersaison wurde der erneuerte Auftritt der Marke Pitztal gestartet. Dieser ist Teil der Umsetzung der langfristigen Markenstrategie und ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem markanteren und auffälligeren Profil der Marke Pitztal.

Marketing – Kommunikation & Vertrieb. Ein Schwerpunkt in der Kommunikation des Tourismusverbands ist die Pressearche. Berichten von Journalisten wird meist mehr vertraut als bezahlten Anzeigen, vor allem in Zeiten einer alltäglichen Überflutung der Konsumenten mit Werbereizen. Daher konnten wir sowohl in der vergangenen Wintersaison als auch im Sommer zahlreiche Journalisten zu Pressereisen begrüßen und mit ihnen die Urlaubsangebote im Pitztal erleben. Viele Berichte über das Pitztal in Print-, Online-, TV- und Audiomedien waren die Folge. Im Online Bereich lag der Schwerpunkt auf dem Content-Ausbau der pitztal.com-Webseite. Durch seine Social-Media-Kanäle erreicht der TVB allein auf Facebook über 9.300 Pitztal-Fans. Mit der Deutschen Bahn wurde wieder im Rahmen einer google-AdWords-Kampagne zusammengearbeitet. Auch im vergangenen Tourismusjahr war der Tourismusverband Pitztal gemeinsam mit den Seilbahnen und Vermietern auf zahlreichen Messen und Workshops unterwegs, um aktiv für die Pitztaler Urlaubsangebote zu werben. So beispielsweise auf Ferienmessen in Bern und St. Gallen oder auf Busreise-Workshops in Köln. Marktauftritte bei der Radsportveranstaltung SterZLM Toer in den Niederlanden und auf der Nürburgring Rennstrecke in Deutschland ergänzen die Aktivitäten am Markt.

Infrastruktur. Abgeschlossen werden konnten diesen Sommer die Informationsprojekte zu den Themen Gipfel & Hütten und Wasser. Über 20 Informations- und Pulttafeln stehen nun an AV-Hütten, markanten Punkten an Taschach- und Mittelbergferner und an einigen Wasserfällen und Gipfeln im Tal. Ebenfalls fertiggestellt wurde ein neues Angebot zum Thema Weitwandern. In fünf anspruchsvollen Etappen kann nun der Naturpark Kaunergrat auf der Kaunergratrunde durchwandert werden. Die neuen Infotafeln in Jerzens, Wenns und Arzl bieten Infos für Gäste auf einen Blick und erleichtern die Orientierung. Die Arbeiten der Weggemeinschaft bewegten sich in diesem Sommer schwerpunktmäßig auf den Wegen und Steigen in den Bereichen Mittagkogel, Niederjoch und Riegetal.

Ausblick Winter 2014/15. Zahlreiche Eventhighlights stehen im kommenden Winter wieder auf dem Programm. Sportliche Höhepunkte wie beim Pitztal Wild Face (27.2.–01.03.2015), große Show bei Mountain Event (24.02.2015) und Fire & Ice (31.03.2015) oder kulinarische Genüsse beim erweiterten Firn, Wein & Genuss (23.–25.04.2015) – all das erwartet Gäste und Einheimische am Dach Tirols.

Infos zu allen Events auf www.pitztal.com.

Wir wünschen allen Gästen und Einheimischen in den Wintermonaten Zeit, Freude und Erholung beim Ausüben der zahlreichen Freizeitaktivitäten in unserer Region Pitztal. Die Geschäftsführung des TVB Pitztal Mag. Gerhard Gstettner und Gottfried Ennemoser-Hilger



Neu ab Sommer 2015: Der ZirbenPark bei der Hochzeiger Mittelstation

Im Sommer 2015 öffnet die neue Sommerattraktion im Pitztal ihre Pforten:

Der ZirbenPark, das ZirbenErlebnis am Hochzeiger! Der ZirbenPark wird die Zirbe (auch Zierbelkiefer oder Arve genannt), in all ihren Facetten thematisieren und das ZirbenErlebnis wird mit allen Sinnen spürbar sein.

Der neue ZirbenPark-Rundwanderweg startet bei der Hochzeiger Mittelstation, verläuft in Richtung Zollberg und führt wieder auf einer anderen Route retour, bis sich der Kreis bei der Tanzalm bzw. auf der Hochzeiger Mittelstation beim Zeigerrestaurant schließt.

Im ZirbenPark gibt es für die kleinen und großen Besucher viel zu erleben: Abenteuer-, Spiel-, Kletter- und Wasserelemente sowie Aussichtsplattformen und Entspannungsstationen für eine Auszeit zwischendurch, warten darauf entdeckt zu werden. Mit der Hochzeiger Gondelbahn ist der neue ZirbenPark schnell und bequem erreichbar. Das Zeigerrestaurant bei der Mittelstation ist ab Juni 2015 ebenfalls geöffnet. Die Hochzeiger Bergbahnen sind vom 13.06. bis 18.10.2015 in Betrieb. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Sommer 2015!**



Foto: Die Stationen des neuen ZirbenParks bei der Hochzeiger Mittelstation

Events im Winter 2014/15:

- 29.12.2014 2000-m-Party
- 17.01.2015 Einfach mehr Musik - Servus Tirol
- 24.01.2015 Einfach mehr Musik - Sigi & Gerd
- 24.02.2015 Mountain Event
- 07.03.2015 Einfach mehr Musik - Sigi & Gerd
- 14.03.2015 Einfach mehr Musik - Bergalarm
- 21.03.2015 Einfach mehr Musik - Bergalarm
- 31.03.2015 Fire & Ice

Wöchentliche Events:

- Jeden Dienstag Show on Snow der Skischule Hochzeiger (ab 06.01.2015)
- Jeden Donnerstag Rodelabend (bei Betrieb der Rodelbahn)

8. Adventmarkt beim Naturparkhaus am Gachen Blick

Wieder geht ein gutes und erfolgreiches Jahr für den Naturpark Kaunergrat zu Ende. Viele haben zu unserem Erfolg beigetragen, ihr Engagement und Einsatz waren großartig! An dieser Stelle möchten wir all jenen danken die sich immer wieder in unsere Arbeit mit Ideen und Taten einbringen – DANKE!

Bereits zum 8. Mal feiern wir den Advent an zwei Sonntagen mit einem schon traditionellen Adventmarkt beim Naturparkhaus. Für uns ist diese Zeit eine gute Gelegenheit das Jahr besinnlich abzuschließen und wir möchten euch recht herzlich einladen mit uns zu feiern. An zwei Sonntagen verwöhnen der MRC Fließ und die Bäuerinnen der Region mit ihren Köstlichkeiten (Zouchna Kiachla, Hirschwürste, Raclette,...) Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bieten ihre Arbeiten zum Verkauf und Musiker und Sänger stimmen auf Weihnachten ein. Kinder aufgepasst, wir haben ein neues Programm! Dieses Jahr könnt ihr in unserer Adventwichtelwerkstatt auf eine Klangschalenreise gehen oder mit dem Jäger Walter durch den Wald streifen und Tierspuren lesen. Mit Einbruch der Dämmerung gehen wir auf eine Fackelwanderung und lassen uns eine Weihnachtsgeschichte erzählen, stellen Vogelfutter für unsere gefiederten Gäste her und erleben zum Abschluss ein Theaterstück mit Kindern aus der Naturparkgemeinde Fließ!



Termin:

Sonntag, 21. Dezember Adventmarkt ab 14 Uhr

Kinderprogramm: Klangschalenreise, Tierspuren, Vogelfutter selber herstellen, Fackelwanderung mit Märchenstunde, Theaterabend am Sonntag ab 14 Uhr

Winter wird es wieder am Gachen Blick

Das Naturparkhaus ist auch in der kalten Jahreszeit idealer Ausgangspunkt um die winterliche Landschaft sportlich oder gemütlich zu genießen. Drei Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 12 km und ein präparierter Winterwanderweg in die Harbe stehen zu Auswahl. Im Naturparkhaus kann die komplette Langlaufausrüstung und auch Schneeschuhe ausgeliehen werden. Um auch den Wildtieren ihre notwendige Winterruhe zu erhalten haben wir zwei Schneeschuhwander-Trails zur Fließner Schihütte und zur Aifner Alm beschildert.

Gebührenpflichtiger Verleih von Schneeschuhen und kompletter Langlaufausrüstung:

Sonntag bis Freitag: 10 bis 15 Uhr (Samstag geschlossen!).

Öffnungszeiten Naturparkhaus im Winter:

Ausstellung „3000 m VERTIKAL“:

täglich von 10 bis 17 Uhr, Samstag über Automat

Cafe Restaurant Gachenblick täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr,

Montag Ruhetag, Telefon 05414/20160.

Das Winterprogramm im Naturpark Kaunergrat

In der Weihnachtszeit wandern wir bei unserer traditionellen Krippenwanderung mit Gerlinde Raggl auf dem alten Talweg von Arzl nach Wenns und bestaunen die wertvollen und liebevoll gestalteten Krippen des Ortes mit der ältesten Krippentradition der Welt!

Tierspuren erkennen und „lesen“ können wir mit dem Jäger Walter Hairer und treffen könnt ihr uns den ganzen Winter bei unseren geführten Schneeschuhwanderungen im Naturpark!

Kinder passt auf, wir wandern mit Schneeschuhen durch den Winterwald, lesen Tierspuren und schlagen Purzelbäume, bevor wir um die Wette rennen bei unserer Abenteuer-Schneeschuhwanderung!

Lust bekommen?... dann schaut rein in unser Winterprogramm! Dieses liegt im Naturparkhaus, bei den Tourismusverbänden und den Naturparkgemeinden auf und steht auch als download unter www.kaunergrat.at bereit. Gerne senden wir euch gegen Porto auch das Programmheft zu. Wichtig! Anmeldungen zu den Veranstaltungen müssen bis 17 Uhr des Vortages erfolgen. Weitere Infos unter 05449-6304.



5. Pitztaler Musikanten-Huangart – ein musikalischer und kulinarischer Genuss!

Gemeinsam mit den vier Pitztaler Gemeinden veranstaltet der Naturpark Kaunergrat alljährlich seinen Musikanten-Huangart. Heuer fand das beliebte Volksmusiktreffen am 24. Oktober in St. Leonhard statt. Die Veranstaltung stand heuer ganz unter dem Titel „Gletscher- ewiges Eis“. Eine dazu passende Ausstellung mit historischen Gletscheraufnahmen fand großes Interesse. Musikalisch verwöhnt wurden die Gäste von den Musikerinnen und Musiker der Landes-



Musikantenhuangart mit der LMS Pitztal



Siegerin des Hauptpreises Elisabeth Eiter und GF Ernst Partl

musikschule Pitztal unter der Leitung von Norbert Sailer. Kulinarisches auf höchstem Niveau boten die Bäuerinnen unter der Führung von Traudi Haid. Souverän durch den Abend führte Hildegard Neuner und sie unterhielt die Gäste auch mit launigen Gedichten und Erzählungen.

GF Ernst Partl

POLIZEI

Kriminalprävention

4 Tipps für mehr Skivergnügen

- Platzieren Sie ihre Skier nicht sorglos vor der Skihütte.
- Behalten Sie ihr Sportgerät stets im Auge.
- Stellen Sie ihre Skier nicht paarweise, sondern voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich oft nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Sichern Sie ihr Sportgerät mit einem Stahlkabel oder Fahrradschloss an einem feststehenden Gegenstand.

Was tun nach einem Diebstahl?

Wenn Sie bestohlen wurden, erstatten Sie eine Anzeige bei der Polizei! Die Anzeigebestätigung wird für die Versicherung benötigt. Hilfreich dabei ist die Seriennummer von Ski und Bindung sowie die Kaufunterlagen.

Polizei-Service Nummer: 059 133

Achtung! Wer versucht, einen Skidiebstahl vorzutauschen, begeht eine strafbare Handlung.

Beruf „Tagesmutter/
Tagesvater“
Wie wäre es damit?

Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, Motivation pädagogische Kenntnisse zu erwerben sowie Platz in Ihrem Heim. Das sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf. Im Februar 2015 startet der Verein Aktion Tagesmütter des KFVT die nächste kostenlose Ausbildung!

Für junge Eltern od. WiedereinsteigerInnen, die Ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, ist der Beruf Tagesmutter/-vater die ideale Möglichkeit Familie und Job zu vereinbaren. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der Erwerb von Pensionszeiten.

In etwas mehr als 3 Monaten werden interessierte Mütter und Väter, jeweils samstags und dienstags auf professionellen Umgang mit Kindern vorbereitet. Grundwerte der Erziehung, gesunde Ernährung, sinnvolle Freizeitgestaltung sind nur einige der Themen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bietet der Verein ein entsprechendes Dienstverhältnis an (wenn Kinder vermittelt werden können!). Zudem sind sozial- und arbeitsrechtliche Absicherung, Unterstützung und Begleitung durch Fortbildungen, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Feste wichtig.

Kursdauer: 18. Februar bis 24. Juni 2015

Informationen erhalten Sie unter:
Aktion Tagesmütter KFVT/Innsbruck
Stadtplatz 9-10, 6460 Imst
Tel.: 0512 58 32 68 9 bzw. 0650 58 32 68 9 (Frau Walch)
e-mail: aktion.tagesmutter-imst@familie.at

2. Pitztaler Herbstfest

Am 12.10.2014 fand im PitzPark bei perfektem Wetter das 2. Pitztaler Herbstfest statt. Das Team rund um Stefan Sailer verwöhnte die Gäste mit herbstlichen Spezialitäten aus der Küche. Viele Besucher nahmen das Angebot gerne an und vor allem am Nachmittag war der PitzPark so richtig voll.

Bei toller Stimmung mit Musik von „Brass seccion“ und den „Original Wildspitzbuaben“ sowie mit dem tollen Kinderprogramm des SAILI Club und PITZIS und SAILIS Erlebnisreise war vom Baby bis zum Opa für Jeden etwas dabei. Besonders das Bogenschießen begeisterte die Besucher.



Der **Pitz Park** Wasser. Spiel. Sport. **PITZTAL** ist eben „a feine Sach für die ganze Familie“!

Stefan Sailer und sein Team

SCHWIMMBAD FLIESS

Kommenden Winter zum ersten Mal
Eislaufplatz mit Eisstockschießen
Geöffnet ab 11. Dezember

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag

Eisstockschießen von 13:00 - 22:00 Uhr
Eisstock, Bahn und ein Heißgetränk €6,00 pro Person

Eislaufen von 13:00 - 17:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene: €2,50
Kinder: €1,50
Verleih: Erwachsene: €2,50
Kinder: €1,50

Infos auf: 0699/12339622
www.eislaufhuetten-badesee.jimdo.com

„Für Speis
und Trank
ist bestens
gesorgt!“



Wir freuen uns, euch zum ersten Mal auch im Winter zum Besuch bei uns auf der Alm einzuladen!
Geöffnet ab 26. Dezember

Öffnungszeiten: Freitagnachmittag - Sonntag

Aufstieg von Abzweigung Gogles Alm oder von Piller aus auf ausgeschilderten Routen mit Schneeschuhen und Tourenschi möglich - präparierte Spur zum erleichterten Abstieg!

Für gesellige Hüttenabende sind auf Reservierung Freitags und Samstags auch Übernachtungen möglich!

Nähere Infos: 0660/5499084
www.gogles-alm.at



Es ist
Weihnachtszeit
und Winterzeit, ☆ ☆

auch mal Zeit um DANKE zu sagen.
Wir sagen allen Wennerinnen und Wenner ein recht herzliches Dankeschön für die vielen Besuche bei uns im Pitz Park und wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Familie Sailer mit Team

- * Silvester im Pitz Park mit Mitternachtsbuffet,...
- * Jeden Sonntag großes Kuchenbuffet mit Torten und Kuchen von unserer Konditorin
- * Mittags-Arbeitermenü um € 8,-, Ladymenü um € 6,-, Snacks, Pizzas,...
- * Neue Speisekarte und neue Pizzakarte bis 21.30 Uhr

Bitten viel Platz und tolle Angebot für Feiern aller Art und Versammlungen von 2 bis 120 Personen!

Wir haben für durchgehend von 11.00 bis 24.00 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag.

Tel. 05414/87774
info@pitzpark.eu
www.pitzpark.eu



Fahrbahnglätte, Eiseskälte, frühe Dunkelheit
Das ist „SUBARU-ZEIT“

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht euch
das KFZ-Mike-Team



- NEUWAGEN - VORFÜHRWAGEN - LEASING
- GEBRAUCHTWAGEN
- SERVICE & REPARATUREN
- 557a ÜBERPRÜFUNG
- KAROSSERIE - INSTANDSETZUNGEN



www.kfz-mike.at
kfz-mike@aon.at

... die WERKSTATT mit SPEED

☎ 05414 - 86 338

Handy 0650 - 8533 257



WOHN BAU WEST
BAUGESELLSCHAFT MBH
 A-6460 Imst · Ing. Baller-Straße 4 · Tel.: 0 54 12 / 65 693
www.wohnbauwest.at




BREGE MÖBEL
 Sitzmöbel und Tische
 Online Katalog
www.brege-moebel.at



WENNS Rutsche PUB-BAR
 Seit 1999
Your Nr.1 Pub in Town
Täglich ab 16:00 Uhr geöffnet
Sa. 20.12. Karaoke Night
Mi. 24.12. „Heilig Abend“
 Bescherung ab 22:00 Uhr
Mi. 31.12. „Silvester Night“
 Prosit Neujahr ab 20:00 Uhr - Open-end!!
 Alles Gute!
 Eure Rutsche-Crew
your Pub needs you!

ALPENDRUCK
 IDEEN- DESIGN- & GRAFIKAGENTUR
 A-6460 Imst | Floriangasse 24
 Tel. 05412 / 63 800 | info@alpendruck.at
www.alpendruck.at

Raiffeisen Bausparen: So sehen Gewinner aus
 Wer schlau ist, sorgt schon heute für die Wünsche von morgen vor: Ganz einfach geht das mit einem Bausparvertrag, der neben dem Startkapital für später auch so manche freudige Überraschung bietet: So darf sich Stefanie Wittwer aus Wennis jetzt über einen coolen Wireless Bluetooth Speaker freuen. Sie hatte am Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse teilgenommen und bekam jetzt von ihrer Beraterin Manuela Eiter von der Raiffeisenbank Pitztal den kabellosen Lautsprecher, der für besten Sound von Smartphone und Tab sorgt, überreicht.




CLAUDIA STOLL
 UNTERDORF 115
 A-6473 WENNS
 ☎ 0676 - 52 82 196
 ✉ FUSSCLAUDIA@GMX.AT

Wünsche allen Wenner Gemeindebürger ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2015!
 Möchte mich auf diesem Weg noch für die Treue meiner Kunden bedanken.



plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax: 05414/86394
 Siedlung 286 c mobil: 0650/2511670
 A-6473 Wennis plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR



HARTWIG GSTREIN
 6473 WENNS • 0664-2116256
 TEL. 05414-86048 FAX DW 9
www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

Der Redaktionsschluss für die Märzangabe der Wenner Gemeindezeitung ist der 08.03.2015.



Sie feiern,
wir organisieren!

Vielfalt, Qualität,
auf höchstem Niveau!

Stefan Weitlaner
Tel: (+43) 05412 65475
info@herz-as.at



*Duftende Äpfel,
heiße Kastanien,
ein wärmender Ofen
und glückliche Kinder -
so war es schon in
Kindertagen,
so sollte es immer sein!*



Wenn uns der Alltag oft die letzten Kräfte abverlangt und die laute Welt keinen Raum für Ruhe gönnt, wenn wir uns selbst kaum noch wahrnehmen, dann ist es an der Zeit, der Stille eine Chance zu geben. Der Advent ist unsere Zeit dafür, vielleicht auch Ihre. Wir wünschen unseren Gästen und Freunden des Hauses eine gemütliche Adventzeit und vorausschauend auf Weihnachten – „Ein frohes Fest“ und ein gesundes neues Jahr!

*Ihre Familie Thurner und
das ganze Team des Pitztaler Hof*



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Wennerinnen und Wennern gesegnete Weihnachten, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!
Ordination Dr. Mathoi

**GRANSTEIN ECHO -
Musik mit Herz, Power und Schwung**



*Wir wünschen allen Wennern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2015!*

Charly 0676/ 671 98 07
Email: gransteinecho@hotmail.com
Homepage: www.gransteinecho.at

Blumen Andy
und sein Team
bedanken sich
bei Ihren Kunden
und wünschen Allen
schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2015.



**FRISCHER GESCHMACK
SEIT 1858.**

Die Brauerei Zipf braut als einzige Österreichs seit jeher nach ursprünglicher Art mit frischem Naturhopfen.

EIN GLAS HELLER FREUDE

diskonttank

WALTER RAICH
Unterdorf 2, 6473 Wensns,
Unsere Telefonnummer:
05414/87287

**Heizöl und Pellets Bestellservice Firma
Gutmann Gesm.bH - Oberland
Tel.nr: 050 2277-6500**

**Ideal Als Weihnachtsgeschenk:
TANGGUTSCHEINE - VIGNETTEN
RUBBELLOSE - BRIEFLOSE - EURO BONDS**

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches und
gesundes Neues Jahr wünscht
Familie Walter Raich**

Ihr TIROLER Berater
in allen Versicherungsfragen!

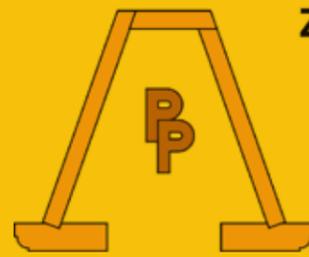


BENEDIKT SCHMID
0676 / 82 82 81 69
benedikt.schmid@tiroler.at



www.tiroler.at

PITZTAL PLAN



Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenss

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Für Ihr Vertrauen im Jahr 2014
danke ich Ihnen herzlich und wünsche
Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, gut geplantes Jahr 2015
PITZTAL PLAN
„gut geplant ist halb gebaut“



lochner

bauprojektmanagement



www.baucontrol.at

PLÄNE SIND UNWICHTIG
PLANUNG IST ALLES



Gigele ARCHITEKTUR
GIGELE BAU-GMBH • 6521 FLIESS • WWW.GIGELE.AT

BMSTR. ING. KARLHEINZ GIGELE • IHR GENERALUNTERNEHMER

Gigele Bau-GmbH • Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele • 6521 Fließ Tirol Austria +43 (0) 5449 5252 office@gigele.at

Infos unter
www.gigele.at

ELEKTRO+WULTSCHNIG

GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

UMWELTSCHUTZ
HÖPPERGER®

Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepferger.at - www.hoepferger.at

HEILMASSAGE



Karin Comploi
med. Masseurin & Buschblütenberaterin
Harald Bauer
med. Masseur & Aromatherapeut

Schenke Gesundheit
und Wohlbefinden
deinen Lieben:

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünschen Euch
Karin und Harald

**MASSAGE-
GUTSCHEINE**
... eine Geschenksidee
für jede Gelegenheit!

Raiffeisen
Meine Bank



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen-tirol.at

Was zählt, ist ein verlässlicher Finanzpartner vor Ort!

sparkasse.at/imst
facebook.com/sparkasse.imst



**ZEIT für eine
neue Beziehung.**



**s Kontowechselservice:
Wir erledigen alle Schritte für Sie!**



**Ihr Kundenbetreuer der
Sparkasse Imst AG:**

- **eröffnet Ihr neues Konto**
- **verständigt** Ihren Arbeitgeber, Ihre pensionsauszahlende Stelle, etc.
- **ändert Ihre Daueraufträge** und verständigt Einzieher über Ihre neue Kontoverbindung
- **beendet Ihre alte Kontoverbindung**

Sparkasse Imst AG
Geschäftsstelle Wennis

Oberdorf 214
6473 Wennis
Tel.: 05 0100 - 77 153

Ihr Team der Sparkasse Imst AG
in Wennis:

Simon Stadler, Geschäftsstellenleiter
Julia Reheis
Dominik Brüggler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag bis Freitag:
von 08.00 bis 12.00 und
von 14.00 bis 16.30 Uhr

**Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungs-
gespräch, auch außerhalb der Banköffnungszeiten!**

Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag zwischen 07.00 und 19.00 Uhr

SPARKASSE
Imst AG
Was zählt, sind die Menschen.